

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056/442 23 20 Fax: 056/442 18 73

BEWEGUNGS RÄU M E B R U G G

Charity Event
Children's Hope School
Ukunda, Kenia

Sonntag, 21. Dezember

13:00 – 13:50	Barre Concept	Fr. 20.–
14:00 – 14:50	Salsa	Fr. 20.–
	Paare	Fr. 30.–
15:00 – 15:50	Zumba	Fr. 20.–
16:00 – 16:50	Pilates	Fr. 20.–

Rebecca Bachmann
www.vitalitydance.ch 079 574 86 02

www.bewegungsraeume-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

Electrolux

AUSSTELLUNGEN • SCHINZNACH • FRICK
24-h-Service 0878 802 402 www.liebi-schmid.ch

Gelegenheit

Einige
Polstergruppen
+ Einzelsofas

(Ausstellungsstücke)
in Stoff oder Leder
Preis sehr günstig
(ab Fr. 500.00)

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18

SCHINZNACH-DORF
vis-à-vis Baumschule Zulauf

Eine wahre Weihnachtsgeschichte 2014

Wie die Patenschaft das Leben von Clinton Mutuma veränderte

«Freunde Lewa's in der Schweiz»

2004 wurde er in Brugg gegründet, der Verein, der im kenianischen Lewa vor allem das Gesundheitswesen mit drei Kliniken und deren Labor unterstützt. Treibende Kraft ist die Brugger Präsidentin Monika Villiger-Lüthy, die bei jedem ihrer Besuche vor Ort die Kontakte zu den Patenkindern pflegt.

«Jedes Kind hat seine Geschichte, jedes ist eine Weihnachtsgeschichte, eine Geschichte von einem Wunder und von Gottes Liebe zu den Menschen», betont Monika Villiger – Clintons Geschichte hat die Autorin des nebenstehenden Artikels gewählt, weil er das 50. Patenkind der Organisation ist. Diese führt am 10., 17. und 18. Dezember, jeweils von 8.30 - 17 Uhr, in der Eingangshalle des Gesundheitszentrum Bruggs an der Fröhlichstrasse 7 einen Verkaufsstand mit Artikeln aus Lewa – mehr zum Verein auch unter www.lewa-switzerland.com



Unsere Autorin Monika Villiger mit Clinton, dem sie ein Päckchen von seiner Patin übergibt. Die Freude ist gross – auf beiden Seiten.

MONIKA VILLIGER

Clinton kam am 4. Juli 2005 auf die Welt und lebte mit seiner alleinerziehenden Mutter die ersten Jahre seines Lebens allein. Sie arbeitete, wenn sie eine Arbeit fand, verbrachte aber viel Zeit mit ihrem einzigen Kind. Im Jahr 2011 jedoch wurde sie krank – niemand wusste was ihr fehlte, Geld für Abklärungen hatte sie nicht. Als sie immer schwächer wurde, zog sie mit Clinton zur Grossmutter, die in der Nähe von Lewa lebt. Ende November 11 verstarb die Mutter – und der 6-jährige Junge blieb bei seiner Grossmutter. Er hütete ihre Ziege, schaute auf die drei Hühner, musste Wasser holen bei einem öffentlichen Anschluss und suchte Brennholz. Die Grossmutter ist Selbstversorgerin, hatte kaum genug Nahrung für sich allein und musste jetzt noch für Clinton, ihren Enkel, schauen.

Bei meinem Besuch in Lewa im Mai 2014, begegnete ich Clintons Onkel, dem Bruder seiner verstorbenen Mutter. Er wusste, dass verschiedene Kinder, meistens Waisen in der Gegend um Lewa, eine



Patenschaft haben durch «Freunde Lewa's in der Schweiz» und so eine Boarding School (Internat) besuchen können. Er erzählte mir Clintons Geschichte und sagte mir, die Gross-mutter wisse nicht mehr wie weiter mit dem bald 9-jährigen Knaben. Gelegentlich konnte er eine Schule besuchen, aber nicht regelmässig. Er war unterernährt, und der lange Schulweg machte ihm Mühe. Ich versprach dem Onkel, meine Ohren offen zu halten. Die Geschichte machte mich traurig und ich spürte einmal mehr eine grosse Ohnmacht, weil ich so gerne helfen möchte und nicht kann. So kehrten wir Mitte Mai in die Schweiz zurück.

Fortsetzung Seite 5
Weihnachts-Zeitung: S. 5 - 11

Der «Farbpoetin» neue Strahlkraft

Die Auensteiner Künstlerin Anne-Marie Grenacher mit einzigartigen Lichtskulpturen

(A. R.) - Anne-Marie Grenacher stösst in die dritte Dimension vor – die «unverwechselbare Bildsprache», welche Kunsthistoriker Walter-Karl Walde der «Farbpoetin» attestiert, findet einen neuen plastischen Ausdruck: mit strahlkräftigen Werken aus transluzentem Acrylglas, aktuell etwa zu sehen in den Räumen der Raiffeisenbank Wasserschloss in Brugg.

«Auch bei den Leuchten steht eine eigene Fotografie am Anfang», erklärt

Anne-Marie Grenacher und zeigt auf ein Lichtobjekt, als dessen «Quelle» eine später digital bearbeitete Aufnahme einer Wasser-Oberfläche fungiert. Was vor und mit dem Wasserschloss-Relief der Bank in besonders harmonischem Einklang steht (Bild rechts).

«Ich tanze mit den Ideen, bis die "Choreografie" stimmt», beschreibt sie, früher unter anderem an einer Schule für Ausdruckstanz wirkend, besagten schöpferischen Prozess und nimmt so Bezug auf ihre einst bevorzugte Kunstrichtung. «Was die Bewegung war, sind jetzt Farben und Formen», so Anne-Marie Grenacher. Ihre Ambition ist es, «spielerisch in die Tiefe des Motivs vorzustossen».

Die Ergebnisse ihrer Experimentierlust werden bei den Bildern vom Kunstdrucker auf Büttenspapier oder Leinwand übertragen – was dank neuer Lichttechnologien jetzt eben auch auf Acrylglas möglich ist. «Dies eröffnet ganz neue Möglichkeiten, nicht zuletzt auch im therapeutischen Bereich», deutet die Künstlerin, die auch kundenspezifische Ausführungen anfertigt, eine weitere Dimension des exquisiten Raumschmucks an. So oder so: In der Kunstszene gibt es wenig Vergleichbares

www.art-emotion.ch



Ein beliebtes
Weihnachtsgeschenk:
Portrait- und
Familienaufnahmen
aus unserem Studio

Foto Eckert
Foto-Film-Digital

Wirtschaft zum Hirzen
Lisbeth und Dieter Keist
5107 Schinznach-Dorf
erleben und geniessen
056 443 12 31 | www.hirzen.ch

Danilo, 6 Jahre
Fantasie-Brille

bloesser
Brillen + Kontaktlinsen

Neumarkt 2 · 5200 Brugg · Tel. 0564413046
www.bloesser-optik.ch

Heute ist Barbaratag in Brugg

Elf Salutschüsse für eine Heilige

Von Barbara und Jürg Stüssi-Lauterburg

Heute Donnerstag um 19 Uhr werden vom Hexenplatz aus elf Schüsse abgefeuert, zu Ehren der elf Bezirke des Kantons Aargau und der Heiligen Barbara, deren Tag der 4. Dezember ist.

Barbaras heidnischer Vater Dioskuros soll seine Tochter der Legende nach in einem Turm eingesperrt haben, um sie vor schädlichen Ideen, zu denen er das Christentum rechnete, abzuschirmen. Barbara wurde trotzdem Christin und erlitt nach schweren Foltern den Märtyrertod, als Opfer ihres Gewissens. Daran erinnern die Schüsse aus der 7,5-cm-Feldkanone des Vereins Aargauischer Unteroffiziere jedes Jahr.

Die Heilige Barbara genoss im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit in der Schweiz Ansehen: So wurde 1495 die neugebaute Kirche in Suhr der Muttergottes, Barbara und Mauritius geweiht, so hatte Barbara in Bern, Biel, Burgdorf, Fraubrunnen, Kappel SO und Täuffelen Altäre, in Burgdorf, Nidau, Hohenent und Miège Kapellen. Vor allem aber wurde und wird, völlig unbeeinflusst von der modernen Skepsis gegenüber einer spät überlieferten Legende und über konfessionelle Gräben hinweg, Barbara von Artilleristen, Bergleuten, Mineuren, Tunnelbauern hochgehalten, wie zum Beispiel jeder Besucher des tief im reformierten Kanton Zürich gelegenen Bergwerksmuseums Käpfnach in Horgen weiss, wo der Bergwerkverein mindestens seit 1982 jeweils auch den Barbaratag begeht.

Die Mineure und «ihre» Barbara
In der Schweizer Armee hatte die stolze Waffengattung der Mineure – sie bereiteten Sprengobjekte wie Brücken im Rahmen der für den Kriegsfall vorgesehenen Zerstörungsführung vor – eine besondere Beziehung zu Barbara. Die Mineuroffiziere trafen sich ab 1926 an wechselnden Orten jährlich zu einer Barbarafeier. 1963 fand diese Feier im Hotel Rotes Haus in Brugg statt. Die verstorbenen Kameraden wurden geehrt – ein Stück Kultur der Milizarmee – danach ein belehrendes Referat vorgetragen. Da «die zivile Anwendung

der Atomenergie auch in unserem Land vor der Tür» stehe, besuchten die Mineuroffiziere nach dem Mittagessen «die Reaktoranlagen in Würenlingen», bevor der Tag beim kameradschaftlichen Beisammensein ausklang.

Das Thema des Ausflugs wirkt auf den Zeitgenossen von 2014 historisch. Die Barbarafeiern der Mineuroffiziere fanden 2004, vor zehn Jahren also, ihren Abschluss. 2005 wären noch zwei Teilnehmer gekommen, die Feier wurde deshalb abgesagt. Ob der Aargau immer elf Bezirke haben wird und ob auch in Zukunft jeweils am 4. Dezember elf Schüsse vom Brugger Berg zu hören sein werden, können wir wohl hoffen. Ganz gewiss aber wird die Haltung der Barbara, für ihre eigenen Überzeugungen anzutreten auch unter Einsatz des Lebens, ihre Aktualität so schnell nicht verlieren.



„Sanct Barbel erscheint dem kranken Jetzer“

Aus dem Erinnerungsbuch «Barbara-Feiern» der Gesellschaft Schweizerischer Mineuroffiziere in der Bibliothek am Guisanplatz, Bern (Bild: Holzschnitt von Urs Graf; Original im Kupferstich-Kabinett des Kunstmuseum Basel).

Schatztruhe lokaler Kultur

Brugger Neujahrsblätter 2015

(rb) - Über 200 waren, die am Sonntag brav ihren 10-Franken-Obolus für die Teilnahme an der Vernissage der im 125. Jahrgang erscheinenden Brugger Neujahrsblätter 2015 im Salzhaus entrichteten (der beim Kauf eines Exemplars angerechnet wurde). Sehr gut investiertes Geld, wenn man den gewichtigen Inhalt des wiederum sorgfältig ausgestalteten und redigierten Bandes (Effingerhof AG), die gebotene musikalische Unterhaltung (Gabriela Grossbacher/Michael Hammer) und den köstlichen Apéro (Weinbau Bruno Hartmann, Remigen) samt vorzüglichem «riche» (ZentrumMetz Windisch) aufaddiert. Und wer tatsächlich ein Exemplar mit nach Hause trug, wurde nochmals bei der Lektüre reichlich belohnt.

Seien es die eindrücklichen Camera Obscura-Bilder von Jacqueline Weiss und Kathrin Siebenhaar, die stilistisch faszinierende Geschichte «Rückkehr» von Fridolin Staehelin, die Erinnerungen an «Hinz und Kunz» von Irene Wegmann, die Anner-Betrachtung von Fritz Senn und zahlreiche andere, nicht minder spannenden Beiträge – das Neujahrsblatt 2015 ist erneut eine reich gefüllte Schatztruhe. Jede und jeder kann für sich oder als ideales Weihnachtsgeschenk für 25 Franken eine solche besorgen im Effingerhof an der Storchengasse 15 oder in der Buchhandlung auf dem Neumarktplatz.

BRUGGER
Weihnachtsmarkt & Sonntagsverkauf
Sa/So, 13./14. Dez. 2014

ZENTRUM BRUGG
GROSSMÄRKTLICH
NEUMARKT BRUGG
Mitar anbieten
BRUGG

Über 100 Marktstände
Samstag 10 bis 18 Uhr
Sonntag 11 bis 18 Uhr

Geschäfte offen
Samstag wie üblich
Sonntag 12 bis 17 Uhr
*Neumarkt ab 11 Uhr

16 innovative Firmen:

- Biltherm GmbH (Infrarot Heizbilder)
- Birchmeier Rebgut (Weine, Traubensaft)
- BÜPA AG (Büro, Papeterie)
- Dolce Vita (Café)
- Garage Schmid (Citroën Händler)
- gutschlafen.ch (Matratzen, Bettwäsche)
- Heinrich Weibel AG (Malergeschäft)
- Il Capello (Hairstylist)
- Leder Küng (Lederartikel)
- Kristalle Briner (Mineralien, Schmuck)
- Mary Kay Cosmetics (Kosmetikartikel)
- No Limit (Sportartikel, Bikes)
- Radio TV Bertschi (TV, Audio Anlagen)
- Switcher Shop Brugg (Kleider)
- Vogel Pelze (Pelze, Herrenmode)
- Wirz Herbert (Goldschmid, Schmuck)

Salzhus Usstellig Brugg
5. - 7. Dezember 2014



Café • Attraktionen • Samichlaus

Freitag 17:00-21:00 Uhr
Samstag 10:00-19:00 Uhr
Sonntag 10:00-17:00 Uhr

Goldener Herbst – besinnlicher Advent

Auf zum Fondueplausch nach Oberflachs

Peter und Petra Zimmermann von Weinbau Peter Zimmermann in Oberflachs sind gerüstet. Sie laden ein zum traditionellen Fondueplausch auf Samstag, 6. Dezember ab 16 Uhr und auf Sonntag, 7. Dezember ab 11 bis 19 Uhr. Zum exquisiten breiten Weinangebot lassen sich verschiedene Fonduevariationen, aber auch Grilladen am Lagerfeuer geniessen.

anspruchsvollen Arbeit im Rebberg zu verdanken ist. Es galt, den richtigen Erntezeitpunkt zu erwischen und dafür zu sorgen, dass der Übergang von der Rebberg- zur Kellerarbeit reibungslos verlief. So freuen sich Zimmermanns mit ihrem Team auf eine etwas besinnlichere Adventszeit. Auch, um mit ihren Gästen übers Wochenende der Fondueplausch zu geniessen. Eine Reservation für diesen unter 056 443 23 29 oder über info@weinbau-zimmermann.ch ist zu empfehlen.

Suchende finden zudem attraktive Weihnachtsgeschenke, Produkte aus dem eigenen Betrieb. Vom Wein bis zu von der gelernten Konditorin Petra Zimmermann mit viel Raffinesse kreierten Truffes und anderen Schokoladespezialitäten gibt es alles, was des Wein- und Süßigkeitenliebhabers Herz begehrt. Peter Zimmermann schwärmt von seinem «Wein des Jahres», vom Oberflacher Doral 2013, der ebenso verkostet werden kann wie der Vindonissa-Wein Albus, der Römer-Wy und die Schenkenberger Spätlese. Dazu kommen Weissherbst und Rivaner, die mit den anderen Sorten auch 2014 prachtvoll gediehen sind. Der goldene Herbst trug viel zum Erfolg bei, der auch der

BÄCHLI AUTOMOBILE AG
www.baechli-auto.ch
5301 Siggenthal-Station 056 297 10 20

Kennenlernen:
Zwei hübsche, wohlgeformte Damen (eine aus Russland, gut deutsch sprechend; eine aus Kolumbien, spanisch sprechend), suchen Herrenbekanntschaft:
Lena, 30 (078 358 17 10) und Monica, 27 (076 261 98 25)
Fotos auf www.lust24.ch

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49

JEANNE G TEAM
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE
EXPRESSÄNDERUNGEN
STÄPFERSTRASSE 27.5200 BRUGG
056 441 96 65 / 079 400 20 80; www.jeanne.g.ch

FLOHMARKT
Erledige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.
H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85
Ich kaufe alte Briefe, Ansichtskarten und Briefmarken Schweiz + Ausland
Komme zu Ihnen nach Hause und bezahle bar. Rufen Sie mich einfach an: **078 613 51 76**

Thalheim: neue Gemeindegewalt

Der Gemeinderat teilt mit, dass er Sonja Hung, Mülligen, als neue Gemeindegewalt wählen konnte. Sie wird ihre Stelle am 1. März 2015 antreten. «Der Gemeinderat gratuliert Frau Hung zur Wahl als Gemeindegewalt und freut sich auf die Zusammenarbeit», so die Thalner Exekutive.

Brugg: enorm dichtes Dampfschiff-Programm

Am Freitag, 5. Dezember, 21 Uhr, ist im Kulturcruiser Theatersport angesagt: Die Improgruppe «Die Freischwimmer» laden erneut zu einem hochkarätigen Match ein. Die duellierende Gastmannschaft «Die Mauerbrecher» kommt aus Freiburg im Breisgau (D). Alles wird improvisiert – und das Publikum kann aktiv in das Geschehen eingreifen. Am Samstag, 6. Dezember, steigt die Vollmondanznacht, mit Sounds von gestern bis übermorgen, von Funk über Ethno bis Rock'n'Roll. Am Sonntag, 7. Dezember, 19 Uhr, kommt dann Stella Cruz, die junge Zürcher Singer-Songwriterin mit philippinischen Wurzeln, mit ihrer neuen CD «Phoenix» im Gepäck im Dampfschiff an Bord. «Phoenix» ist Pop, Folk, Soul, ein Hauch Jazz und eine Prise Country. Am Mittwoch, 10. Dezember, 20.30 Uhr, treten zusammen auf: Paul Colman, Nashville, Grammy nominiert und in über 30 Ländern dieser Welt als Sänger und Songwriter gefeiert, zusammen mit Claas P. Jambor, Sänger, Komponist und Songwriter von hunderten Popsongs, Produzent und Musiker in Kansas City.

Verschenken Sie Brugg! Geschenk-Gutscheine



Eigentumswohnungen Süd Point Brugg
Aarauerstrasse – Stapferstrasse, nahe Bahnhof
Bezug Herbst 2015
Nur noch 6 Wohnungen frei!
2 ½ – 4 ½ Zimmer - Wohnungen ab Fr. 560'000.--
⇒ Sehr gute zentrale Wohnlage
⇒ Nähe Bahnhof und Campus sowie Einkaufszentrum
⇒ Aussergewöhnliche Wohnungen mit Pfiff
Werner Fässler
BAU- UND IMMOBERATUNG
Beratung und Verkauf www.faesslerbau.ch
Aarestr. 6
5200 Brugg - Umiken
Tel. 056/ 442 23 71 Fax 056/ 441 84 17
info@faesslerbau.ch

Zimmer streichen ab Fr. 250.-
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

Weihnachtsguetzli-Märt
Samstag, 6. Dezember 2014
Samstag, 13. Dezember 2014
Samstag, 20. Dezember 2014
jeweils 11:00 - 19:00 Uhr
• viele verschiedene Guetzli, auch glutenfrei
• Weihnachtsgeschenke regionaler Anbieter
• feines vom Bauernhof
• Söhrenhof-Weine für die Feiertage
• genussliches Festbeiz
• De Samichlaus chunnt
6. Dez. 16:00-18:00 Uhr
www.sohrenhof.ch
Söhrenhof
Hans und Christine Amisler
Weine & Events
5076 Böben



Fondueplausch macht Spass. Ob im Gaststübli von Zimmermanns oder am Lagerfeuer; mit netten Gästen lässt sich gut festen.

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46
Offiz. Servicestelle Läucli-Marken-Heizkessel.
Isidor Geissberger
Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis
Brenner- & Heizungsservice aller Marken

bruggtour im Advent
Führung mit musikalischer Begleitung, Heiteres und Besinnliches hören, Mitsingen, Tee, Gebäck
Freitag, 12.12.2014, 18.00 Uhr, Eisi, Fr. 10.00 / P.
Anmeldung: info@bruggtour.ch - 079 741 21 42

Wir suchen per sofort für unser Geschäft in Lenzburg
1 Verkäuferin Teilzeit ca. 40-60 %
Sie
- haben Verkaufserfahrung
- sind selbständiges Arbeiten im kleinen Team gewöhnt
- sind motiviert, initiativ, kreativ und haben Freude am Verkaufen
- suchen eine vielseitige, kreative Herausforderung dann würden wir uns über Ihren Anruf freuen.
CREPA GmbH, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 39 49

AKTION 3 für 2
Servietten je nach Grösse
Keilrahmen je nach Grösse
Wolle
Loopies
Gilt nicht auf schon reduzierte Artikel Solange Vorrat
Grosser Serviettenmarkt (über 2.000 Motive)
Auch Du bist kreativ mach mit (täglich ab 10.00 Uhr)
Kreativ - Geschenke - Dekoration - Papeterie - Wolle
BASTELHUS LenzPark
5603 Lenzburg-Staufen, Aarauerstr. 21

YAMAHA
Kawasaki
aprilia
Werner - Keller's Chlaus-Märt
Freitag bis Sonntag
5. bis 7. Dezember 2014
9-17 Uhr
Bereits eingetroffen:
Die ersten 2015 Neuheiten von:
Aprilia, Kawasaki, Yamaha
Winterzeit = Schnäppchenzeit
Profitieren Sie von vielen Sonderangeboten, speziell auf unser Bekleidungsangebot! z.T. bis 50% Rabatt
Fahrräder und E-Bike der Serie 2014 mit 30% Rabatt.
Accessoires und Geschenk-Gutscheine zu Weihnachten
Und ausserdem Abverkauf der Mietfahrzeugflotte zu Superkonditionen.
Glühwein, Guetzli, Samichlaus, Überraschung Festwirtschaft, Wettbewerb
Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!
Unser Team freut sich auf Ihren Besuch.
Werner Keller & Team
5301 Siggenthal-Station
Tel. 056 281 13 13
www.keller-motos.ch

Mein Mann redet ständig im Schlaf. Was soll ich nur dagegen tun?
Lass ihn doch einfach tagsüber häufiger zu Wort kommen!
PUTZFRAUEN NEWS

«Konflikte, Krisen, Katastrophen»

Premiere: Jahresrapport Lehrverband Genie/Rettung in Brugg

(rb) - Über 300 Berufsmilitär der Waffenplätze Genf, Wangen a. A., Bremgarten und Brugg plus Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Wirtschaft liessen sich von Brigadier Peter Stocker in der Kaserne Brugg durch den Jahresschlussrapport führen. Er sprach über die Schwerpunkte Ausbildung, Üben, Coaching und Ressourcen, während sich der höchste Gast, Armeechef André Blattmann, über «Krisen, Konflikte und Katastrophen» ausliess.



Die Unterstützungsbrücke 46 samt Verlegefahrzeug ist eine Neuanschaffung.

Blattmann stellte fest, dass in letzter Zeit, wohl auch durch die Ereignisse in der Ukraine, die Armee in der breiten Bevölkerung wieder vermehrt auf Resonanz und Akzeptanz stosse. Auch wenn das Gripen-Nein die Erneuerung des Luft-

traumschutzes vorläufig verunmögliche, müsse der Verteidigung in der dritten Dimension künftig weiter Beachtung geschenkt werden.



Armeechef André Blattmann erhält von Peter Stocker einen Kristall.

Betreffend Krisen erinnerte er an die so nicht erwarteten Probleme in der Ukraine, an die Vereinnahmung der Krim durch Russland und an die schwelenden und ausbrechenden Konflikte auf der ganzen Welt. Es brauche eine erhöhte Bereitschaft – und dazu auf alle Fälle die 18-wöchige Rekrutenschule. Die am Rapport anwesenden Ausbilder müssten das Fundament stärken, so Blattmann, dafür sorgen, dass die komplexen Systeme auch von den richtigen Leuten bedient werden könnten. Mit dem Dank fürs Engagement schloss der Armeechef, der von Peter Stocker mit einem Kristall bedacht wurde: «Der stammt vom Gotthard, den habe ich selber geholt.»



Das Militärvelo aus den Händen von Peter Stocker begeistert Roland König.

In seinem Ausblick zeigte Divisionär Stocker, was an neuem Material bereits angeschafft sei und was die nächsten Jahre zur Aufrechterhaltung der Bereitschaft und der Einsatzfähigkeit bereits aufgelegt wurde. Neben anderen Grossmaschinen wurde auf dem Kasernenareal in Brugg auch die neue Unterstützungsbrücke 46 gezeigt. «Lebe den Kristall» war des öfters zu hören. Damit symbolisiert die Führung Transparenz und gegenseitiges Vertrauen. Neben seiner Neumaterial-Diaschau kamen die wichtigsten Ziele «Gespräch/Coaching», «Ausbilden», «Üben», «Kader-Coaching», «Einsatzbereitschaft und «Materialbeschaffung» und «Selbstbewusstes Auftreten nach Aussen». «Zeigen Sie, wer wird sind, was wir wollen und wie; das ist die beste PR für uns», schloss Stocker.

Er kündigte zudem an, dass die Waffenplätze saniert würden (in Brugg werden hierfür nicht geringe zweistellige Millionenbeträge aufgewendet) und der nächste Rapport am 27. November 2015 in Genf stattfinden würde.

Unter anderen wurde Roland König – 2001 bis 2006 Waffenplatzkommandant in Brugg und ab 2007 Chef des Rekrutierungszentrums Windisch (und in zivil Gemeinderat in Villnachern – in Pension geschickt. Der stets agile, unternehmungslustige, handörgel spielende Offizier erhielt als Geschenk ein wunderschönes Ordonnanz-Velo, das er sogleich ausprobierte.

In seiner Grussadresse machte Stadtammann Daniel Moser, selber ehemaliger Militärpilot, keinen Hehl aus seiner Enttäuschung über den Gripen-Entscheid und den dadurch «eingeschränkten Schutz von oben». Er lobte die gute Zusammenarbeit mit dem Waffenplatz und der Armasuisse und schloss mit der Feststellung, die Armee sei eine wertvolle Versicherung, mit der aber fahrlässig umgegangen worden sei.

Die Solothurner Regierungsrätin Esther Gassler schilderte den fundiert geführten Lehrverband Genie/Rettung als Versicherung der Kantone bei aussergewöhnlichen Ereignissen. Da sind in Friedenszeiten Hilfestellungen bei Katastrophen gemeint, im Ernstfall aber auch die Unterstützung von Kampfeinsätzen.

Dank gebührt dem Organisationsteam unter Waffenplatzkommandant-Stellvertreter Adj Uof Adrian Gerwer, das erstmals in Brugg durchgeführten Anlass reibungslos über die Bühne brachte.

Auf zur Salzhus-Usstellig!

Brugg: spannende Angebote von 16 Firmen

16 KMU Betriebe aus Brugg und Umgebung stellen an der Salzhus-Usstellig ihre Produkte vor. Die kleine feine Gewerbeausstellung im Salzhus Brugg findet bereits zum 9. Mal statt.

Information und Unterhaltung ein. Der perfekte Branchenmix der «Mini-Expo» bietet dem Besucher einiges. Das Restaurant Dolce Vita Brugg wird zudem den Bar- und die Restaurationsbetrieb während der Ausstellung mit viel Engagement betreuen.

Diese Ausstellung ist wie immer geprägt von der speziellen frühwinterlichen Stimmung und Dekoration im Salzhus (unser Archivbild) und lädt ein zum Geniessen, Staunen, zur

Die Ausstellung startet am Freitagabend 5. Dezember ab 17 bis 21 Uhr. Am Samstag ist die Salzhus-Usstellig von 10 bis 19 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet (siehe Inserat auf S. 2).



Zum Gedenken an Rolf Lindenmann, Gewerkschafter, Steueramtsvorsteher und SP-Grossrat:

Autodidakt und Multitalent

Erst wenige Tage zuvor hatten wir uns über die Strasse vor dem Roten Haus gegrüsst – umso mehr überraschte mich Rolf Lindenmanns Todesanzeige. Der ehemalige SP-Grossrat und Einwohnerrat, kantonale Gewerkschaftssekretär und spätere Brugger Steueramtsvorsteher starb im Alter von 74 Jahren. Im Gegensatz zu früher begegneten wir uns nur noch selten, und die Frage, wie es ihm gehe, die mir auf der Zunge lag, unterblieb auch beim letzten Zuwinken wegen der Distanz und weil ich es pressant hatte. Was hätte er mir geantwortet, wenn wir stehen geblieben wären? Vielleicht wären es den Umständen entsprechende Andeutungen gewesen.

Rolf Lindenmann war ein Autodidakt, ein Mutitalent. Seine Begabungen ebneten ihm den Weg in öffentliche Ämter, doch behinderte ihn bei diesem Engagement eine zeitweilige Schwäche, sich nicht im Griff und Gleichgewicht zu halten. Der gebürtige Seetaler erlernte den Beruf des Buchdruckers. Durch die Typografia, die mächtige Gewerkschaft im grafi-

schen Gewerbe, fand er Zugang in die Arbeiterbewegung. Noch sehr jung wurde er Nachfolger des legendären Walter Gloor als kantonaler Arbeiterssekretär und bald darauf Leiter des Sekretariats im neu strukturierten Aargauischen Gewerkschaftsbund. Damit war sein Einstieg in die kantonale Politik vorgezeichnet. 1973 trat er in den Grossen Rat ein. Er entwickelte sich zum Finanz- und Steuerspezialisten, wirkte bei mehreren Steuergesetzrevisionen mit und rückte auch ins Kantonale Steuerrekursgericht nach.

Als ihn der Stadtrat Brugg 1988 zum Steueramtsvorsteher wählte, gab er die Gewerkschaftsfunktion und die kantonalen Ämter ab, blieb aber vorerst Mitglied des Brugger Einwohnerrates und präsidierte diesen sogar 1989. Die neue Verwaltungsaufgabe strapazierte ihn jedoch. Er liess sich ablösen und betätigte sich fortan als privater Steuerberater mit eigenem Büro in Brugg. Gespräche mit ihm, über die Parteigrenzen hinweg, waren alleweil belebend. Hinter seiner Schale verbargen sich leise ironische und schalkhafte Züge.

Hans-Peter Widmer, Hausen

Neuer Busterminal am Bahnhof Brugg

Ab dem 14. Dezember 2014 steigen Sie schneller und direkter um. Der neue, moderne Busterminal «Bahnhof Campus» ergänzt die bestehende Haltestelle am Bahnhof Brugg.

Die Stadt Brugg, der Kanton Aargau und PostAuto haben die Buskapazität am Bahnhof Brugg deutlich ausgebaut, um Engpässe in den Hauptverkehrszeiten zu beheben. Von dem neuen, modernen Angebot profitieren alle Reisenden, die mit dem Postauto von, in und nach Brugg unterwegs sind. Der neue Busterminal «Bahnhof Campus» nimmt am 14. Dezember 2014 den Betrieb auf. Die bisherige Haltestelle «Brugg, Bahnhof» wird

in «Bahnhof Zentrum» umbenannt. Somit stehen den Fahrgästen zwei Busterminals zur Verfügung. Dank drei neuen Gelenkbussen auf der Linie 364 von und nach Birr wird das Platzangebot für die Fahrgäste erhöht. Damit die Reisenden direkter von einer Bahnhofseite zur anderen wechseln können, steht seit Mai dieses Jahres eine zusätzliche, durchgehende Bahnhofsunterführung zur Verfügung.

Der neue Busterminal «Bahnhof Campus»

Die PostAuto-Linien von, nach und via Windisch sowie die Nachtbusse halten neu direkt auf der Südseite des Bahnhofs am neuen Busterminal «Bahnhof Campus».

Durch die kürzere Fahrzeit zum Busterminal «Bahnhof Campus» können die PostAuto-Linien die Ankunfts- und Abfahrtszeiten und damit die Zuganschlüsse besser gewährleisten. Der neue Busterminal «Bahnhof Campus» ist behindertengerecht gestaltet und mit einer modernen Fahrgastinformation (Echtzeitanzeige) und einem Billettautomaten ausgestattet.

Der umbenannte Busterminal «Bahnhof Zentrum»

Der bisherige Busterminal «Brugg AG, Bahnhof» nördlich vom Bahnhof besteht weiterhin, heisst aber neu «Bahnhof Zentrum». Die Fahrgastinformation mit der Übersicht aller Abfahrtszeiten ist modernisiert und die Haltekanten sind neu gekennzeichnet.

Linien an Haltekanten Busterminal «Bahnhof Zentrum»

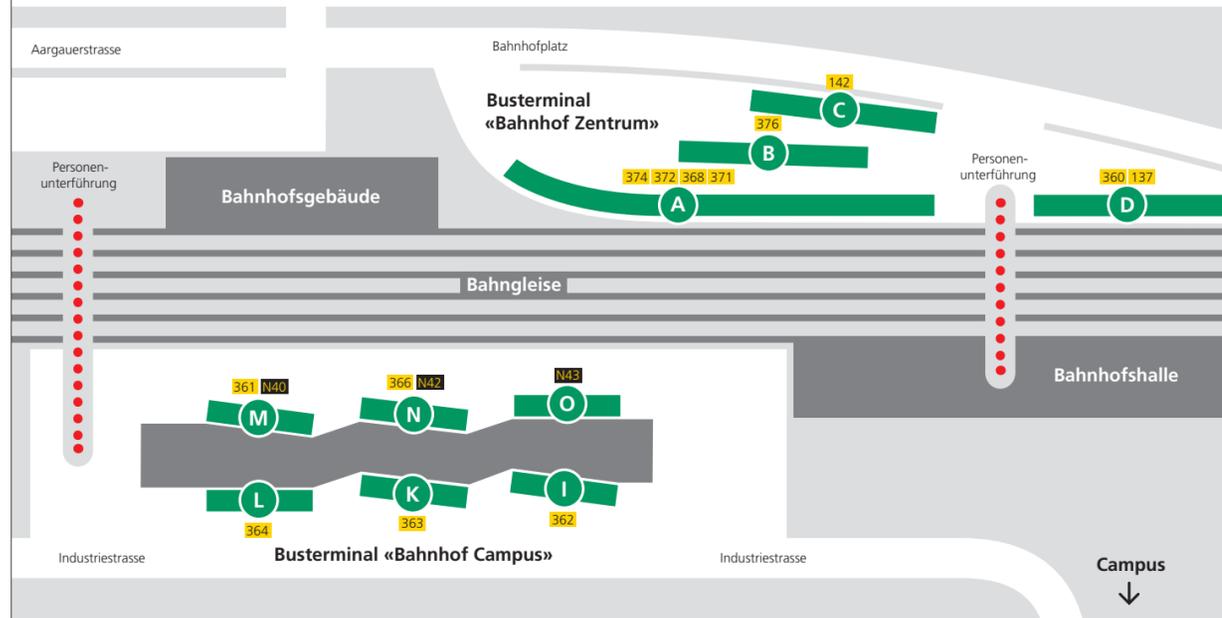
- A** 368 Brugg-Schinznach Bad
- 371 Brugg-Thalheim
- 372 Brugg-Linn
- 374 Brugg-Mönthal
- B** 376 Brugg-Döttingen
- C** 142 Brugg-Remigen
- D** 137 Brugg-Elfingen/Frick
- 360 Brugg-Bad Zurzach

Linien an Haltekanten Busterminal «Bahnhof Campus»

- I** 362 Brugg-Mellingen Heitersberg
- K** 363 Brugg-Mellingen
- L** 364 Brugg-Birr
- M** 361 Brugg-Unterwindisch
- N40 Brugg-Riniken
- N** 366 Brugg-Scherz
- N42 Brugg-Schinznach Bad
- O** N43 Brugg-Habsburg/Mülligen



www.postauto.ch/nordschweiz



Eröffnungsfest am 13. Dezember 2014 von 10 bis ca. 16 Uhr



Links Rebecca Bachmann bei einer Zumba-Stunde mit Pro Senectute-«Bewegten». Rechts Kinder aus Ukunda, denen durch die Schule Bildung ermöglicht werden soll.

Tanzen für Schule in Kenia

Rebecca Bachmann mit «Fit mit Benefiz» in den Bewegungsräumen Brugg

(rb) - Am Sonntag, 21. Dezember, von 13 bis 17 Uhr, findet in den Bewegungsräumen Brugg BRB eine besondere Tanzveranstaltung statt: Rebecca Bachmann, Tanzlehrerin aus Brugg, bietet an diesem Nachmittag vier spezielle Kurse an. Das dabei generierte Kursgeld geht vollumfänglich an das Projekt «Children's Hope School» in Kenia. Dort haben die Eltern von Rebecca Bachmann in Ukunda anfangs 2014 eine Primarschule gegründet. Direkt neben dem berühmten kenianischen Touristenparadies Diani Beach befindet sich das Armenviertel Ukunda, ein kleines unscheinbares Dorf an der Ostküste Afrikas. Kaum einen Steinwurf entfernt von den luxuriösen Hotels drängen sich Lehmhütten dicht aneinander. Gegenwärtig halten sich Bachmanns mit weiteren Mitgliedern

der Stiftung im afrikanischen Staat auf, um das nötige Land zu kaufen und die ersten vier Klassenzimmer zu bauen. Dieses Projekt erfordert grossen Zeiteinsatz und benötigt auch beträchtliche finanzielle Unterstützung. Deshalb dieses Engagement, an dem sich Jung und Alt beteiligen können. Mehr unter www.vitalitydance.ch und www.childrens-hope-school.com

Stundenplan: 13- 13.50 Uhr: Barre Concept (Fr. 20.- pro Person); 14-14.50 Uhr: Salsa (20.-/Paare Fr. 30.-); 15-15.50 Uhr: Zumba (Fr. 20.-); 16-16.50 Uhr: Pilates (Fr. 20.-).

Die benötigten Räume werden von BRB-Betreiberin Dorothee Rothenbach ebenfalls gratis zur Verfügung gestellt.

Mit Volldampf Richtung Weihnachten

Schinznach-Dorf: Christkindmarkt «beim Zulauf» noch bis 24. Dezember

(A. R.) - Sie gehören zweifellos zu den grossen Christkindmarkt-Highlights, die traditionell-tollen Schienenerlebnisse: Am Freitag, 5. Dezember (17 - 18 Uhr), steigt zunächst die Samichlausfahrt, bevor am Samstag, 6. Dezember (11 - 17 Uhr) der Verein Schinzbacher Baumschulbahn (SchBB) zu den nunmehr 20. Adventsdampffahrten einlädt. Und auch danach gehts mit Volldampf weiter Richtung Weihnachten.



Auch an der Samichlausfahrt von morgen Freitag werden alle kleinen Passagiere vom Samichlaus persönlich ein kleines Überraschungs-Gschänkli überreicht bekommen.

Ebenfalls enormer Beliebtheit erfreut sich jeweils der Adventsdampf-Anlass des SchBB – das Vereinskürzel klingt wie eine seiner Loks –, der am Samstag erneut für pure Dampfromantik sorgt. Anlässlich des Jubiläums fährt «Molly» jede halbe Stunde durch die winterliche Baumschule – und das Werkstattbeizli, bekannt fürs feine Raclette, hat natürlich auch geöffnet (weitere Infos unter www.schbb.ch).

Am Samstag neigt sich zudem der viel-

beachtete Kunsthandwerkermarkt dem Ende zu. Nicht so der eigentliche Christkindmarkt: Noch bis 24. Dezember besteht da in der wunderbaren Weihnachtswelt Gelegenheit, zauberhafte Festtags-Accessoires zu erstehen. Was «beim Zulauf» sonst noch alles geboten wird, lässt sich in Erfahrung bringen unter

www.zulaufquelle.ch

Birchmeier Rebgut: Wein und Risotto

Salzhaus-Präsenz am Wochenende – Advents-Degustation am 13. Dezember

Susanne und Stefan Birchmeier vom gleichnamigen Rebgut in Oberflachs laden ein zur traditionellen Advents-Degustation mit den bewährten Zutaten: handgemachte Geschenkartikel, wunderbare Weine und das vielgerühmte Pilz-Risotto – besonders schätzen die Gäste vor allem auch die warme Atmosphäre und die Herzlichkeit des Ortes am Rebberg.

Nach ihrem Rückblick aufs 2014 gefragt, erwähnt Betriebsleiterin Susanne Birchmeier zunächst die Rebburg-Führungen, die sie im Auftrag des Jurapark Aargau leiten durfte. «Daneben spüren wir die Dankbarkeit und Freude über den neuen, schönen Jahrgang, der sich im Weinkeller entwickelt und den Stolz auf 70 Jahre Traubensaftradition», so die Winzerin. Dass sich die Rebbauern in Zukunft wohl mit der



Kirschessigfliege werden arrangieren müssen, sieht sie als Herausforderung. Die Weinfachfrau betont ausserdem, dass sie sich zusammen mit ihrem Mann Stefan freut, schon dieses Wochenende an der Salzhaus-Usstellig viele Gäste begrüßen zu dürfen.

Heilpflanzen in Bild und Buch

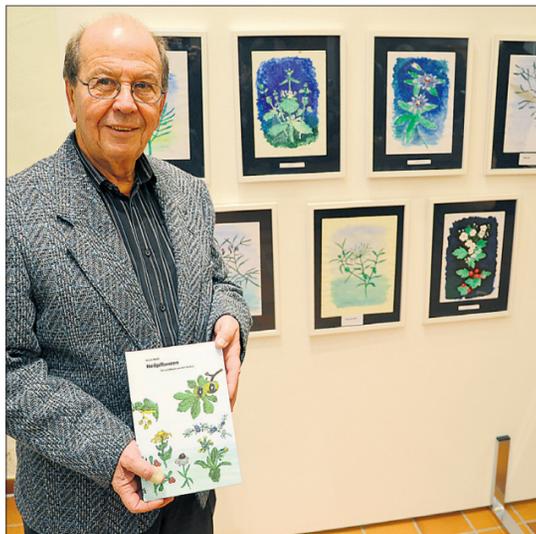
Heini Hehl Ausstellung in der Alten Trotte Effingen noch bis 5. Dez.

(mw) - Der pensionierte Birrfelder Drogist Heini Hehl präsentiert in Effingen rund 60 Aquarelle aus seinem 2011 erschienenen Buch «Heilpflanzen – Gesundheit aus der Natur». Da er schon einige seiner Bilder verkauft hat, ist nicht mehr die ganze Palette zu sehen. Aber die Ausstellung vermittelt doch einen repräsentativen Eindruck vom 263 Seiten umfassenden Werk. Darin lassen sich dank den Registern mit Namen und Indikationen schnell die gesuchten Pflanzen finden. Das Buch ist aus der langjährigen Beschäftigung Heini Hehls mit der Phytotherapie – unter anderem mit Herstellung von rund 50 Essenzen – entstanden. Auch für das Malen ist offensichtlich das nötige Faible vorhanden, welches noch durch verschiedene Kursbesuche gefördert wurde.

In seiner Rede dankte Hehl speziell dem für die Erhaltung der Naturlandschaft eintretenden Verein Pro Bözberg. Aber

auch der pensionierte Brugger Druckfachmann Paul Bieger, welcher zur Gestaltung des schmucken Bandes mit seiner Auflage von 1000 Exemplaren einen wertvollen Beitrag geleistet hat, fand die verdiente Erwähnung. Kurt Bräutigam, Effingen, Vizepräsident von Pro Bözberg, wies auf die auf Einladung des Vereins Ende Mai 2011 durchgeführte Heilpflanzen-Exkursion hin. Er betonte, die aktuelle Ausstellung bilde eine wertvolle Ergänzung zu jenem hochinteressanten Rundgang mit Heini Hehl auf dem Bözberg, dessen geschützte Landschaft mit vielfältiger Flora und Fauna ein Naturparadies ersten Ranges darstelle.

Die Ausstellung in der Alten Trotte Effingen noch dauert bis zum 5. Dezember. Bis dann ist sie noch wie folgt geöffnet: Donnerstag und Freitag, je 16 bis 20 Uhr. Die Finissage vom Freitag dauert von 19 bis 20 Uhr.



Heini Hehl mit seinem Buch «Heilpflanzen – Gesundheit aus der Natur».



AUGENZENTRUM MENON

Brugg

Wir begrüssen herzlich

Herr Dr. med. L. Atabong

Facharzt für Allgemeine Augenheilkunde, FEBO, in unserer Augenarzt-Praxis. Er verstärkt unser Team ab 4. November. Termine können ab sofort vereinbart werden.

Dr. S. Menon

Unser Leistungsangebot umfasst das komplette Spektrum der Diagnostik und Therapie von Augenerkrankungen. Terminvereinbarungen sind über die Telefonnummer 056 442 56 56 möglich. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung und Ihren Besuch.

Augenzentrum Menon AG

Hauptstrasse 8 • 5200 Brugg • T 056 442 56 56 • F 056 442 56 57

www.augenzentrum-menon.ch • info@augenzentrum-menon.ch

Silvesterball
im
CAMPUSSAAL

DER Silvesterball in der Wiege der Habsburger

jetzt anmelden
www.silvester-ball.ch

Schinznach-Dorf: Rezepturen in Blau

Am Freitag, 5. Dez. (20 Uhr), findet in der Aula eine Lesung mit Musik statt (Sarah Käser, Cello, Thalheim, und Noëmi Lerch, Text, Freienwil). Das Duo ist spezialisiert auf Rezepturen im weitesten Sinn. Ihr Sprachmaterial besteht aus Thalheimer Klanggut sowie Freienwiler Mundartbrocken, gut gemischt mit blauschimmerndem Treibgut von Aare, Reuss und Limmat. Gewisse Rezepturen können auch bündnerische Sedimente und romantische Karfunkelsteine aus Fern-Indien beinhalten.

IBB

Der Anschluss ans Leben.

Zählerablesung Meldung Zählerstand

Im Versorgungsgebiet der IBB und der Gemeinde Gebenstorf

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

**Ab Montag, 8. Dezember 2014
bis ca. Freitag, 16. Januar 2015**

werden wir bei Ihnen die **Zählerstände für Strom, Erdgas und Wasser** ablesen.

Sie können uns Ihre Angaben auch via Internet mit dem Formular Zählerstandmeldung im Online-Schalter mitteilen www.ibbrugg.ch/zaehlerstand oder per E-Mail an kundenberatung@ibbrugg.ch

Bei Abwesenheit werden wir Ihnen eine Ablesekarte in den Briefkasten legen. Bitte lesen Sie die Zähler ab und melden Sie uns diese.

Danke für Ihre Unterstützung.

IBB Energie AG
Kundenberatung
Gaswerkstrasse 5
5201 Brugg
056 460 28 10

www.ibbrugg.ch

Wo jedes Kind gewinnt

Lupfig: Lupfig: «s'wiehnächtelet» wieder in der «apotheke drogerie birrfeld»



Tochter Céline Hehl präsentiert das lässige Malbüchlein, während Ursula, Christian und Heini Hehl sich auch über die attraktive Weihnachtsausstellung in der Apotheke freuen – geschaffen von Nadja Stingelin, Sandra Moser und Jeannine Wernli.

(A. R.) - «Dieses Jahr kommt unsere unsere Malbüchli-Aktion als Revival daher», erklärt Inhaber Christian Hehl und blättert im heiss begehrten Heftlein, worin fünf Ausmal-Bilder das bekannte Gedicht «s'wiehnächtelet» von Rudolf Ziegler erzählen. Illustriert hat es natürlich Vater Heini Hehl – und seine entsprechenden Schaufenster-Bilder fungieren erneut als ausdrucksstarker Blickfang.



Verschenken Sie zu Weihnachten einfach ein
«gutes Gefühl»!

Mit Gutscheinen von «sanfte-klaenge»
Raum & Zeit für Ihre Gesundheit.

Mein Angebot: Gutscheine für
Massage und Ernährungsberatung.

Kontakt:

Dana Möbius-Liike / dana.moebius@sanfte-klaenge.org / 078 910 81 61
Massage-Studio in den Bewegungsräumen Brugg

Eine wahre Weihnachtsgeschichte

Fortsetzung von Seite 1:

Ende Mai bekam ich ein Mail von einer Leserin unseres Rundbriefes, sie würde gerne eine Patenschaft übernehmen. Ein Wunder? Bekommt Clinton eine Patenschaft? Aber wenn sie ein Mädchen möchte oder ein älteres Kind? Ich schrieb ihr von Clinton und konnte ihre Antwort kaum erwarten. Das Wunder wurde wahr, sie antwortete mir, dass sie gerne die Patenschaft von Clinton übernehmen möchte. Gott hört Gebete.

Lernen ohne Hunger

Ich informierte Mercy, die Zuständige für Patenschaften in Lewa. Sie besuchte Clinton und seine Grossmutter und brachte ihnen diese gute Neuigkeit. Mercy ging einkaufen mit Clinton – und am 1. September durfte er in eine Boarding School eintreten. Er besucht die 1. Klasse und teilt sein Schlafzimmer mit 14 anderen Knaben. Er bekommt am Morgen

einen Porridge (Brei) und Tee, später ein Mittagessen, und am Abend gibts es nochmals eine kleine Mahlzeit – endlich hat er nicht mehr Hunger.

Während meines Aufenthaltes in Lewa im September habe ich Clinton persönlich kennen gelernt. Er ist noch recht scheu und kann kaum englisch. Er verbrachte einen Tag bei uns mit anderen Patenkindern, die bei der Verständigung geholfen haben. Stolz trägt er seine Schuluniform – später möchte er denn auch, wohl der schönen Uniform wegen, einmal Offizier der Armee werden. Sein grosses Hobby ist Fussball. Ich durfte ihm das Päckli von seiner Patin aus der Schweiz überreichen, darin fand er ein Fussball-Dress, Farbstifte und einen Brief mit Foto. Er streichelte immer den Brief und hat jetzt die Gewissheit: Weit, weit weg gibt es jemanden, der ihn liebt. Jemand, der nicht nur das Schulgeld und die Mahlzeiten finanziert, nein, er hat ein Päckli bekommen mit einem Brief und einem Foto. Diese Liebe von seiner Patin hat sein Leben verändert. «Habe ich wieder eine Mutter?», hat er mich gefragt.



Clinton Mutuma und seine Grossmutter, die nun entlastet ist. Mehr zu den Patenschaften auch unter www.lewa-switzerland.com – weil da die Spendenkonten nicht ganz leicht zu finden sind, seien sie nachfolgend aufgeführt:

Spendenkonto Klinik (CHF)
Coop Bank, 5200 Brugg
Postcheck Coop Bank: 40-8888-1
Konto : 872'913.00.00-20-6
IBAN : CH71 0844 0872 9130 0002 0

Spezialkonto (USD); Kinderpatenschaften, spezifische Schulprogramme
Migros Bank AG, 5200 Brugg
Konto : 517.808.10
IBAN: CH08 0840 1000 0517 8081 0

*Frohe
Weihnachten
wünscht Ihnen Ihre
Raiffeisenbank
Wasserschloss*



Restaurant Bad-Stübli
5116 Schinznach-Bad
056 443 24 43
www.bad-stuebli.ch



- Outdoor-Spess im idyllischen Tannenwald
 - Käsefondue, Tatarenhut oder Chinoise
- von DO bis SA ab 18.00 + SO ab 14.30 Uhr (bis Ende Januar)

Weihnachtsfeier unter dem beheizten Sternenhimmel?

Eingepackt in flauschige Decken und Lammfelle, versehen mit heissen Kirschensteinsäckli und komfortabler Tischheizung, geniessen Sie mit Familie, Freunden oder Geschäftspartnern am offenen Feuer einen unvergesslichen Abend in beeindruckender Adventsstimmung

Gemütlicher Silvester-Abend

Gourmet-Menu mit Winterzauber-Apéro am offenen Feuer
Reservation erbeten - Menu p.P. 98.-

Sonn- und Feiertage durchgehend à la carte

Hinweis

Ab Ende Januar verkaufen wir sämtliches Dekomaterial!
Kontaktaufnahme bitte per Mail
Restaurant Bad-Stübli, 5116 Schinznach-Bad, Fon 056 443 24 43
www.bad-stuebli.ch oder mail@bad-stuebli.ch

Mit **OLYMPUS**
schenken Sie ein glückliches Lachen zu Weihnacht

E-M10
Doppelzoom Kit
14-42mm + 40-150mm
nur CHF 999.--
statt 1199.--

Stylus 1
28-300mm
10.7 fach Zoom
100% Sucher
nur CHF 699.--
statt 799.--

Tough TG 3
15 Meter wasserdicht
2.1 Meter fallsicher
4 fach Zoom
nur CHF 448.--
statt 549.--

Foto Eckert
Foto-Film-Digital
Neumarkt 2 5800 Brugg Tel. 056 442 10 60
www.fotoeckert.ch

Langmatt-Chlaus hat sich eingerichtet...

...und lädt am kommenden Sonntag zum Apéro

(rb) - Sie sind immer wieder einen Besuch wert, die Schuler'schen Installationen über die Weihnachtszeit. Soeben hat der Samichlaus Einzug gehalten und grübelt in seinem Hüttli, wie er die Geschenke verteilen soll. Beim Transport (von der Zurzacherstrasse aus sichtbar) ist ihm nämlich der Schlitten gekippt; das Durcheinander muss aufgedrösel werden.

Und die Elche? Sie sind froh, nicht mehr eingespannt zu sein und stehen entspannt um die Schulhäuser Au, Erle und Langmatt herum. Bruno und Bea Schuler freuen sich übrigens, wenn viele Gäste kommenden Sonntag, 7. Dezember, ab 16.30 bis 18.30 Uhr bei der Erle ihre Aufwartung zum traditionellen Chlausenapéro machen.

Zu den Bildern: Unten kämpft sich der Samichlaus durch die vielen Wunschzetteln. Oben rechts ein Elch mit neuer Funktion, ganz rechts die neue Unterkunft des Samichlaus.



75743 BK

Vorzugskonditionen mit Voegtlin-Meyer-Tankkarte

Bestellen Sie noch heute eine Tankkarte bei uns!

Mehr Informationen finden Sie auf www.voegtlin-meyer.ch

Voegtlin-Meyer
... aus Tradition zuverlässig

Ihre Tankstelle in der Region
Mit unserer Karte auch an Weihnachten mobil!

Windisch • Wilège • Bärenfellen • Lupfig
Aar • Metzdorf • Vollets • Schinznach-Dorf
Langnau • Albst • Retard • AG • Kleinöltingen
Stettel • Wohlen • Birmensdorf • Fislisbach
Basel • Obermumpf • Sarnen • Teufenthal

Für die Festtage empfehlen wir:

- Chinoise, Bourignonne, Oriental
- Feine Pasteten und Terrinen
- Filet im Teig, vom Schwein, Kalb und Rind
- Schinken im Brotteig
- geräucherte Rollschinkli, Nusschinkli, Schüfeli
- Festtags-Braten: Lamm, Schwein, Rind und Kalb
- Tischgrill
- Geschenkgutscheine, -brettli

Bitte bestellen Sie rechtzeitig.

Öffnungszeiten:
24. und 31. Dez. 6.30 - 16 Uhr durchgehend;
Abholservice von Warmem 17 - 19 Uhr;
23., 25., 26. Dez. und 30. Dez., 1., 2. Jan. geschl.

Wir wünschen allen frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.

Holzgasse 1, Hausen, 056 441 15 83

Metzgerei LÜTHER
Fleisch - Wurst - Spezialitäten

Tolle Festtags-Rezepte für Regional-Leserinnen und -Leser von der cuisine créative Windisch

Wie jedes Jahr hat es die Köchin oder der Koch im privaten Haushalt nicht einfach. Was koche ich für meine Gäste oder wie überrasche ich meine Freunde und Familie mit etwas «Feinem» an den Feiertagen? Damit Ihnen diese Aufgabe ein bisschen leichter fällt, hat Heidi Ammon, die Besitzerin von «cuisine créative» in Windisch, auch heuer tolle

Rezepte für Sie kreiert. Mal sind es schnelle und einfachere, mal etwas zeitintensivere Gerichte – gut schmecken tun sie alle! Sie finden die Rezepte eingestreut in diese Weihnachtsausgabe hier und auf den folgenden Seiten. Regional und Heidi Ammon wünschen «En Guete»!



Apfelcocktail für sechs Personen

Es muss nicht immer Prosecco oder Champagner zum Apéro sein. Passend zur Saison hier ein Vorschlag mit Apfelsaft und Cranberrysaft. Dazu ein Käse-Sablés oder Speckbrötli serviert eine warme Begrüssung der Gäste

gehäuse mit einem Ausstecher auslösen von der Apfelfliege her bis zum Kerngehäuseloch einschneiden
Mit 1 Teel. Zitronensaft die Apfelingel beträufeln, damit sie nicht verfärben.
6 Champagnergläser im Kühlschrank vorkühlen und kurz vor dem Servieren 1 Essl. Wermut in ein Glas geben, umschwenken und ins nächste Glas giessen, etc.

Cocktail: 12 Eiwürfel in einen Shaker geben, 1 Essl. Apfelschnaps oer Calvados, 3dl naturtrüben Apfelsaft, 1/2 dl Cranberrysaft zugeben und schütteln sowie durch ein Sieb in die Gläser verteilen.
Servieren: Die gefüllten Gläser auf ein Servierbrett stellen und mit den Apfelingeln garnieren.

cuisine créative

Wieder einzigartiger Outdoor-Spess im Bad Stübli

Schinznach-Bad: Wo man wie im Weihnachts-Märchen dinieren kann



Stimmungsvolles Advents-Ambiente – Ende Januar übrigens verkauft das Bad Stübli sämtliches Dekomaterial.

(A. R.) - Letztes Jahr haben es Edith Rünzi und das Bad Stübli-Team lanciert, das spezielle Outdoor-Erlebnis – und freuen sich auch heuer über dessen grossen Erfolg. Kein Wunder, denn so lässt es sich nirgends sonst dinieren: Eingepackt in flauschige Lammfelle und Decken sowie mit komfortabler Tischheizung und heissen Chriesistei-Säckli kann man mit Familie oder Geschäftspartnern einen unvergesslichen Abend im idyllischen, in goldenem Licht erstrahlenden Tannenwald geniessen (siehe Bild links). Da, wo zudem zwei Feuerschalen die Herzen wärmen, werden etwa ein rassiges Käsefondue, der beliebte Tatarenhutplausch oder auch ein umfangreiches Fondue Chinoise aufgetischt – serviert wird das kulinarische Weihnachts-Märchen jeweils Do - Sa ab 18 und am Sonntag ab 14.30 Uhr (Gruppen auf Anfrage auch ausserhalb dieser Zeiten möglich).
Reservation: Telefon 056 443 24 43 oder mail@bad-stuebli.ch / www.bad-stuebli.ch

Hauptstrasse 9
5200 Brugg

switcher
made with respect

cuisine créative
Heidi Ammon
Dammstr. 15 5210 Windisch
Tel. 056 442 07 71
Fax 056 442 07 72
E-Mail info@cuisinecreative.ch

Constructive Holzbau AG
Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen
Aegertenstrasse 1, 5200 Brugg
Homepage: www.chb-ag.ch

Tel. 056 450 36 96
Fax. 056 450 36 97
E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

Wir wünschen allen frohe Festtage!

PERLEN ATELIER
PERLEN UND STEINKETTEN

- Gestalten von Neukreationen
- Änderungen
- Schloss ersetzen
- Aufziehen
- Neu gestalten

Telefon 056/441 07 02
Lotti Christ-Bill, Weiermattring 20, 5200 Brugg

Die Weinkultur in Ihrer Nähe

Der Reberg kann auch Ihre Naherholung sein. Geniessen Sie einen Spaziergang durch den Reb- und Kulturweg mit Informationen über:

- Rebkultur
- Geschichte und Tradition
- Römische Weinkultur

Im Anschluss ein Besuch auf unserem Weingut.

- Kellerrundgang und Degustation in Remigen auf Anfrage

Unser Weine sind ein Genuss für alle Sinne.

Weinbau Remigen Hartmann
Ihr naturnahes Weinerlebnis

Museums-Römerreberg

Degustation / Verkauf: Fr, 14 - 19 Uhr / Sa, 9 - 17 Uhr · Tel. 056 284 27 43 · www.weinbau-hartmann.ch

Vogel CHRIST
Pelze
Herrenmode
Hauptstrasse 11 • 5200 Brugg

CHRIST
German Leather Fashion since 1954

«Perfekt unperfekte» Krippen

Edi Kottmann aus Villnachern inszeniert die Geburtsstätte Jesu auf besonders ursprüngliche Weise

(A. R.) - «Ich verwende nur unbehandelte Materialien aus dem Wald», sagt Edi Kottmann (69, Bild rechts), platziert ein wenig Moos auf dem Krippenboden und rundet so jene archaische Behaglichkeit ab, welche seine Werke ausstrahlen. «Da ist auch nichts "zwägsägelet" oder so – meine quasi aufs Maximum reduzierten Krippen sollen perfekt unperfekt wirken», erläutert der gelernte Dekorationsgestalter die Devise seines Wirkens.

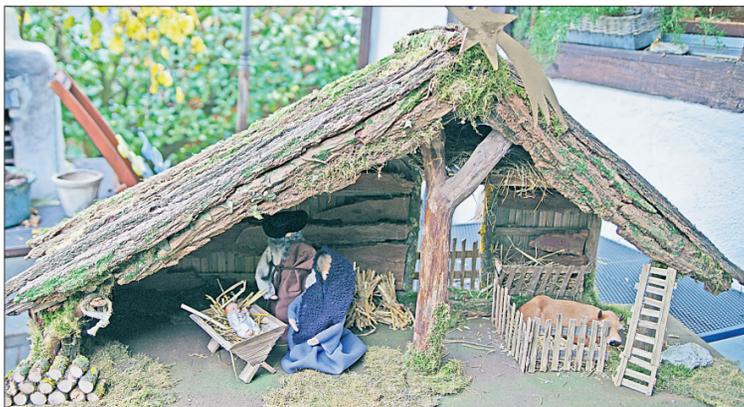
«Als ich gelesen habe, dass sie für den Adventsmarkt in Lupfig noch Aussteller suchen, habe ich angerufen – und einfach angefangen zu bauen», blickt der pensionierte Elektrolux-Werbeleiter und -Eventmanager auf den Anstoss zum neuen Hobby zurück. Seine Streifzüge führen ihn nun vor allem in den nahen Aare-Wald, der sich für die Suche nach verschiedenen Baumrinden und verwitterten Holzstücken bestens eigne, so Edi Kottmann.

Dass viele Leute und vor allem auch auch junge Familien grossen Gefallen finden an der Machart seiner naturbelassenen, mit hübschen Details wie «Schüterbigli» oder Stroh-Garben angereicherten Krippen – jede ist ein Unikat –, rührt ihn geradezu, genauso wie die speziell geschätzte Mitarbeit von Enkel und Co-Gestalter Nico.

Vielleicht drücke er mit seinem Schaffen unbewusst das aus, sinniert Edi Kottmann, was ihm wohl besonders wichtig sei: Nähe, Wärme, Geborgenheit eben. Gefühlsfunken, die sofort auch auf die Betrachter überspringen – oder wie es Frau Erika mit Blick auf die Kottmann'schen Krippen formuliert: «Da möchte man doch am liebsten "inehocke".»



Edi Kottmann in seiner «Werkstatt» – unten ein typisches Krippen-Beispiel.



Kandahar CLASSIC
80 JAHRE HANDMADE IN SWITZERLAND

in rot und in braun
Fr. 349.–

SCHUHHAUS GRAF

WIR HABEN DIE SCHUHE FÜR IHRE FÜSSE

Neumarktplatz 12 Tel. 056 441 95 50
5200 Brugg www.schuhhaus-graf.ch

APOTHEKE

TSCHUPP

DR. CHRISTOPH TSCHUPP
Bahnhofstrasse 14, CH-5200 Brugg
Phone +41-56 441 14 47
Fax +41-56 441 14 49
info@apotheketschupp.ch

Ihr Partner für Strom

Wir wünschen allen fröhliche Weihnachten!

KERN
ELEKTRO LEUCHTEN HAUSHALT

Kern Elektro AG · Vorstadt 8 · Brugg
056 460 80 80 · www.kern-ag.ch

M & E
Personalberatung

Dauer- und Temporärstellen

Fairplay

M & E Personalberatung AG
Neumarkt 2
CH-5201 Brugg

Tel 056 442 32 20
Fax 056 442 32 44
info@mepersonal.ch
www.mepersonal.ch

MADE IN SWITZERLAND
vpe

jura

GIGA 5

Gigantische Innovation

Willkommen in einer Welt des ultimativen Kaffeegenusses, in der für höchste Ansprüche neue Maßstäbe gelten, in der Perfektion, Präzision und Professionalität mit Stil, Ästhetik und gehobener Lebensart verschmelzen.

Willkommen in einer Welt kompromissloser Qualität, in der Schweizer Erfindergeist und Ingenieurskunst noch nie Dagewesenes schaffen, in der Design und Funktionalität neu interpretiert und materialisiert werden.

Willkommen in der Welt von GIGA, in der die Werte von Premium neue Definitionen erfahren.

Erhältlich bei:

HIMA
Kaffeemaschinen
Die offizielle Servicestelle für Kaffeeliebhaber

HIMA Kaffeemaschinen
Kirchweg 3
5235 Rüfenach

Telefon 056 284 22 32
info@hima.ch
www.hima.ch

Brugg: Städtischer Weihnachtsbaum – geben macht selig...

(rb) - Es gibt sie seit 1875, die Sammlung städtischer Weihnachtsbaum in Brugg. Eingerichtet wurde sie damals von einer Gruppe «Gesangsfreunden», die der «dürftigen Jugend» eine «musikalisch-dramatische Abendunterhaltung» offerieren wollte. Und zudem wurde gesammelt, um die ärmeren Kinder zu beschenken. Die aktuell handelnde Kommission des städtischen Weihnachts-

baums verfolgt die gleichen Ziele, nur erhalten heute «Kinder aus wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen» eine Bارسpende. Durchgeführt wird die Feier am Weihnachtstag, am Donnerstag, 25. Dezember, 17 Uhr, in der Stadtkirche zu Brugg. Unterstützt wird das Pfarramt dieses Jahr von Kindern des Staperschulhauses. Die Aktion betrifft rund 70 Kinder, die dank Ihrer Spende beschenkt werden können.

Geben kann man aufs Bankkonto der NAB Brugg IBAN: CH24 0588 1038 7954 5000 0, Konto-Nr. 387954-50. Die Sozialen Dienste der Stadt Brugg (056 461 76 63) lassen einem auch gerne einen Einzahlungsschein zukommen. Fester Bestandteil der Feier, die in der rund 700 Leute fassenden, meist voll besetzten Kirche stattfindet, ist jeweils das spektakuläre Entzünden der Weihnachtskerzen über eine Zündschnur.



Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Wir wünschen Ihnen ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2015!

JOST Elektro AG
Tel. 058 123 89 89
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

SONNELAND
De Chlaus chunt

Ab 11 Uhr gibt es für jedes Kind ein Chlaussäckli
(solange Vorrat reicht)

Zur Verpflegung bieten wir Hot Dogs (ohne Schweinefleisch) und kalte oder heisse Getränke an.

7. Dez. 2014

amaryllis
Floristik und Pflanzen

Lassen Sie sich verzaubern

Geniessen Sie bei uns die wunderschöne Adventsstimmung inmitten Kerzenschein, Blumenpracht und liebevoll gestalteten Weihnachtsarrangements.

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9 bis 18.30 Uhr durchgehend
Sa 8 bis 17 Uhr durchgehend

Bahnhofplatz 9 · Brugg · 056 441 24 40
info@amaryllis-brugg.ch · www.amaryllis-brugg.ch

Stimmungsvoller Lichterweg

(mw) – Letzte Woche lud die HPS Windisch zum besinnlichen Gemeinschaftserlebnis: Mehrere hundert dekorativ angeordnete Lichter wiesen in der Dunkelheit den Weg von der HPS in den Habsburgwald und sorgten für eine vorweihnachtliche Atmosphäre. Auf einer Strecke von nicht ganz einem Kilometer warteten Stationen mit diversen Attraktionen auf die rund 80 Kinder sowie ihre Angehörigen, Lehrkräfte und Betreuer. Das Angebot reichte vom Verpflegungsstand mit Sandwiches über ein wärmendes Lagerfeuer bis hin zu einer fünfköpfigen Blechbläser-Formation der Musikgesellschaft Eintracht Windisch. Für offene Ohren und leuchtende Augen sorgte auch eine aus gefüllten Wassergläsern bestehende, mehrfarbig erstrahlende Glasharfe, auf welcher durch Überstreichen mit dem Finger ätherische Klänge erzeugt werden konnten.



Die bisher zum dritten Mal aufgebaute Lichtattraktion war wiederum ein mit erheblichem Aufwand verbundenes Werk der HPS-Kulturgruppe. Schulleiter Edi Lüthi und die mitverantwortlichen Lehrkräfte freuten sich sichtlich mit den rund 200 Teilnehmenden, welche den Weg abschritten und die Gelegenheit zum Beisammensein mit ungezwungenen Kontakten rege benutzten.



Bei uns finden Sie traumhaft schöne Weihnachtsgeschenke für Ihre Liebsten, persönliche Beratung und Weihnachtspäckli-Service.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Weite Gasse 22, 5400 Baden | Bahnhofstrasse 11, 5200 Brugg



NEU: BeoVision Avant 55

**Bis 31. Dezember 2014
5 Jahre Garantie**

Mit 8 Mio. Pixel 4x mehr Bildinformationen als je zuvor. Das integrierte 3-Kanal Lautsprechersystem mit komplett 480 Watt Leistung wird Sie begeistern.

Inkl. Standfuss und Fernbedienung Fr. 9990.-- (BeoLab 18 und BeoLab 19 optional)

Jetzt bei uns im Geschäft erleben.

BANG & OLUFSEN

müller+spring ag

Hauptstrasse 8, 5200 Brugg, Tel. 056 442 20 40
www.bang-olufsen.com

Weihnachtens heidnischer Hintergrund

Für viele Leute ist Weihnachten heute das wichtigste christliche Fest. Dessen Ursprünge sind aber ganz und gar nicht christlich.

Christen in aller Welt feiern am 25. Dezember den Geburtstag ihres Erlösers. Als sich diese Religion in den ersten Jahren unserer Zeitrechnung im Römischen Reich zu verbreiten begann, war dies aber keineswegs der Fall. Die Kirchenväter äusserten sich sogar abschätzig über Geburtstagsfeiern, in denen sie eine heidnische Unsitte sahen. Ihrer Meinung nach war Jesu Tod am Kreuz viel wichtiger, denn schliesslich ermöglichte erst dieses Ereignis seine Auferstehung und damit die Erlösung der Menschheit. Folgerichtig gelten bis heute Karfreitag und Ostersonntag als bedeutendste christliche Feiertage.

Mitte des vierten Jahrhunderts legte Papst Julius I. den Geburtstag von Jesus Christus auf den 25. Dezember fest. Weshalb? Im Jahr 274 weihte der römische Kaiser dem «Unbesiegbaren Sonnengott» (Sol Invictus) einen Tempel; fortan wurde ein eifriger Kult um ihn betrieben. Der Geburtstag dieser Gottheit wurde am 25. Dezember feierlich begangen, da dieses Datum nach dem Julianischen Kalender als Tag der Wintersonnenwende galt und für die «Neugeburt» der Sonne und der Natur stand. Für die missionarisch veranlagten Christen lag es daher nahe, diesen Feiertag zu übernehmen und so möglicherweise «Heiden» zum Übertritt zum Christentum zu bewegen.



Ab dem 17. Dezember feierte man im antiken Rom sieben Tage lang das dem Fruchtbarkeitsgott Saturn gewidmete Fest der «Saturnalien». Männer verkleideten sich als Frauen, Herren als Sklaven (und umgekehrt). Man führte auch Prozessionen durch, schmückte die Häuser, zündete Kerzen an und tauschte Geschenke aus. Die saturnalische Ausgelassenheit, die an den heutigen Karneval erinnert, dürfte auch die christlichen Weihnachtsfeiern beeinflusst haben.

Seniorenweihnacht Brugg

Am Mittwoch, 10. Dezember, 14 Uhr (Türöffnung 13.15 Uhr), wird auch dieses Jahr in der Turnhalle der Schulanlage Au die Seniorenweihnacht gefeiert, wobei ein Schülerchor der Schulen Au-Erle für festliche Klänge sorgt. Eingeladen sind alle Frauen und Männer ab Jahrgang 1939 und älter mit ihren Partnern und Partnerinnen, die in Brugg wohnen. Es wird ein Transport von Bodenacker, Obergrüt-Badi, Altersheim, Rotem Haus und von der Zurzacherstrasse und wieder zurück angeboten.

Bitte anmelden bis 5. Dezember an Ref. Kirchgemeinde, Sekretariat, Spiegelgasse 9, 5200, Brugg

SUCHEN SIE EIN SCHÖNES WEIHNACHTSGESCHENK?

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne.

Geschenkgutscheine von Ardi Mode immer eine Überraschung, die passt!

Ardi-Mode GmbH

Geschenke • Wohnaccessoires • Schmuck • Taschen

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Spaziergang durch unsere Welt!

Erleben Sie eine Kollektion voller Genuss und Freude, Festlichkeit und Fröhlichkeit. Entdecken Sie das Glück der schönen Dinge mit kleinen Geschenken und grossen Überraschungen, neuen Ideen und poetischen Entwürfen.

Presäntli

Regina Haus
5200 Brugg Neumarkt 2 / UG
Telefon 056 442 13 33

Kristalle Briner

eine ganze Schar Engel

Bahnhofstrasse 22 Brugg Tel. 056-441 4849

Mario Lagetto
Fassadenreinigungs-Spezialist

Reinigung, Hauswartung und Unterhalt leicht gemacht.

rohr ag
garantiert sauber.

Rohr AG Reinigungen, Tel. 056 460 60 40, rohrag.ch

Sonntagsverkauf am 14. Dezember

Jede Kundin erhält ein Überraschungsgeschenk!

Wir wünschen Ihnen eine frohe Advents- und Weihnachtszeit! Accessoires, Modeschmuck, eine schöne Tasche, Pullover, Bluse etc.

Alles für die elegante Dame von Gr. 36 bis 52!

Ardi-Mode GmbH, Bahnhofplatz 9 5200 Brugg
Tel. 056 441 59 69 www.ardi-mode.ch



Weihnachtssausstellung im Doppelbogen

DOPPELBOGEN
LADEN GALERIE

Kunsth Handwerk - Mode - Geschenke - Seelennahrung

Doppel-Bogen Öffnungszeiten: Rufenacherstrasse 5
Di, Do, Fr 14.15 - 18.30 5223 Riniken
Sa 13.15 - 17.00 Tel. 056/442 50 30

www.doppelbogen.ch

Die Geschenkidee mit Pfiff

Geschenk-Gutschein der Brugger Geschäfte garantiert Einkaufsvergnügen mit vielseitigem Angebot Ob zum Dienstjubiläum, als Dankeschön für die Einladung bei Freunden und Bekannten oder als sinnvolles Geschenk für die bevorstehenden Festtage: Wer den Geschenk-Gutschein des Zentrum Brugg schenkt, schenkt damit Freude und ein echtes Stück Brugg – eine pfiffige Geschenkidee, die garantiert gut ankommt!



«Glänzende» Einkaufsstimmung in Brugg

Das attraktive Brugger Zahlungsmittel
Geschenk-Gutscheine des Zentrum Brugg können bei den meisten Brugger Detaillisten gekauft oder eingelöst werden. Alle Mitglieder des Zentrum Brugg (mit einem entsprechenden Kleber an der Eingangstüre gekennzeichnet) freuen sich, wenn Geschenk-Gutscheine des Zentrum Brugg eingelöst werden. Einfach und unkompliziert wie Bargeld. Mit den Gutscheinen können sich die Beschenkten jeden Wunsch in einem der zahlreichen Brugger Geschäfte erfüllen. Herausgeber dieser Geschenk-Gutscheine ist das Zentrum Brugg, die Dachorganisation von Brugger Handels-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben

www.zentrumbrugg.ch



Auf der neuen Hebebühne mit Marco Ulrich, dem Birnenstorfer, der Brugg erhellt.

100 % Weihnachts-Stimmung – mit 8 % Energie

Brugger Weihnachtsbeleuchtung: Total bringen 1'974 LED-Lämpli Licht ins Dezember-Dunkel

(A. R.) - Seit letzter Woche erstrahlen sie wieder im Städtli, die 34 Sterne und 25 Girlanden, bei denen seit nunmehr drei Jahren nicht mehr 15 Watt-Glühbirnen, sondern 2 Watt-LED-Leuchten zum Einsatz gelangen. Was eine massive Energieersparnis bringt, wie IBB-Marketingleiterin Margot Keist vorrechnet:

«Der Energieverbrauch während des 675 Stunden-Einsatzes bezifferte sich bei den Glühlampen auf 20'000 Kilowattstunden, bei den LED-Leuchten noch auf 2'700 Kilowattstunden, was einer Reduktion von rund 92 Prozent entspricht», so Margot Keist, «und die

gesamte Leistung ist von 30 Kilowatt auf 4 Kilowatt gesunken.» Der Mann auf der neuen 23-Meter-Hebebühne, unter dessen Ägide die rund viertägige Montage bewerkstelligt wird, ist Marco Ulrich aus Birnenstorf. «Damit geht alles ein bisschen flexibler und effizienter», freut er sich und schwebt mit dem Chronisten über die Dächer – er liess sich bei der Arbeit zum einen in Brugg, zum andern in Hausen über die Schulter schauen, wo die IBB den Baum beim Dahlihaus in weihnächtliches Licht taucht. Vor der Montage werden die Girlanden und Sterne sowie jedes einzelne Leuchtmittel kontrolliert. «Mit

der heutigen Qualität der Leuchten sind wir sehr zufrieden – spätestens ab 5. Januar werden sie dann wieder demontiert, gereinigt und eingelagert», erläutert er das Prozedere. Erhellt wird Brugg – nicht nur, aber auch an Weihnachten – übrigens besonders natürlich. «Bei der Weihnachtsbeleuchtung findet, wie bei der öffentlichen Beleuchtung auch, unser IBB-Naturstrom aqua+ Verwendung, der sich aus 95 % Wasser und 5 Prozent Photovoltaik zusammensetzt», meint Margot Keist zu jenem Glanz, der hier für 100 % Weihnachtsstimmung sorgt – bei nur 8 % der früheren Energie.

Ein tolles Weihnachtsgeschenk - das Kochbuch von ParaMediForm Preis CHF 19.90



Begeben Sie sich auf eine kulinarische Reise durch die vier Jahreszeiten mit vielen leckeren und gesunden Rezepten - einfach zum Nachkochen (auch für Nicht-ParaMediForm-Kunden).

Rufen Sie mich an - Telefon 056 441 83 41 - und kommen Sie vorbei.

ParaMediForm Brugg
Fröhlichstrasse 51
5200 Brugg
brugg@paramediform.ch

Exklusiv erhältlich bei:

Schicken Sie eine E-Mail und reservieren Sie sich Ihr Exemplar.

DIE REGION BELEBEN



Als führende Bank im Kanton Aargau sind wir fest verwurzelt und unterstützen mit unserem Engagement ein abwechslungsreiches und attraktives Leben in den Regionen. Wir öffnen Tore zu kantonalen Anlässen in den Bereichen Kultur, Musik und Sport und tragen dazu bei, die Regionen in Schwung zu halten.

Wir lösen das. | nab.ch

NEUE AARGAUER BANK

Schebi Baumann Weinbau Hauptstr. 75 5234 Villigen 056 284 11 40

Sie finden für fast jeden Geschmack etwas bei uns.

- Riesling Sylvaner
- Pinot Gris
- Blanc de noir Blauburgunder
- Stiller Flössertrunk Blanc de noir
- Vindonissa-Wy Albus
- Schebi's Weinbrand
- Steinbrüchler Blauburgunder
- Stiller Flössertrunk Blaub.
- Spätlese Barrique
- Cuvée Barrique
- Vindonissa-Wy Ruber

Man gönnt sich ja sonst nichts

Die Villiger Weine aus natürlichem Anbau schebi.ch

MALBÜECHLI 2014

«S' wiehnächtelet»

- **Gratis für die Kinder**
- **mit Malwettbewerb**
- **schöne Preise**

Weihnachten, kindergerecht inszeniert von Heini Hehl in Bildern.

Diese finden sich im Malbüechli wieder und sind in unseren Schaufenstern ausgestellt.

Besuchen Sie unsere Geschenk-Ausstellung



Einkaufszentrum 5242 Birr-Lupfig

Apotheker 056 444 97 55
Drogerie 056 444 94 94
Fax 056 444 97 56

www.birrfeld-apotheke.ch
info@birrfeld-apotheke.ch



Das Modell im Spiegel (gezeichnet von Nicole Suter (16) aus Brugg, fotografiert von Heinz Bühler, Bern). Rechts die Krone mit Apfelschnitzen, Kärtchen und zusätzlichem Bhaltis.

«Spieglein, Spieglein ...» im «el mono»

Brugg: Märchenhafte Haarkunst im Märchendunst

(rb) - Es ist Tradition bei Malica Moumene im renommierten «el mono»-Coiffeursaloon in der Brugger Vorstadt: Zu Weihnachten zieren besondere Dinge ihr Geschäft. Dieses Mal – nach Lichthäschtli-Bildern, Engelwesen und Biogemüse-Fee – ist es eine Kombination aus Märchenhaftem.

Das hat natürlich seine Gründe. Malica Moumenes gestalterische Leidenschaften konzentrieren sich nicht bloss auf die Köpfe und Haare ihrer Kundschaft. Ihr Gestaltungswille widerspiegelt sich stets auch in den Geschäftsräumen und im Schaufenster. Und im Gespräch mit Kundinnen und Kunden entwickeln sich die Ideen, die plötzlich zu einem Weihnachtsthema werden. Begonnen hat es mit Mani Matters Ballade «Bim Coiffeur» vom verwirrenden Spiegelspiel im «Coiffeur-Gschüehel», dann kam die Schneewittchenmutter ins Spiel, die immer wieder fragt, wer denn die Schönste im ganzen Land sei (natürlich alle die, welche unter den Händen von Malica Moumene aufblühen). Und schliesslich war noch das Kundengeschenk ein Diskussionsthema. Statt der Gipfel ist es nun die Krone für Königin Kundin. Sinnigerweise mit selbst gedörrten Apfelschnitzen gefüllt, die einem aber nicht im Hals stecken bleiben. Falls doch: Wo bitte ist der nächste Prinz?!

Das Kärtchen zum Geschenk teilt mit, dass wir alle die Krone

der Schöpfung sind, die Kraft der sinnlichen Schönheit aber nur von innen und selbst geschöpft werden kann. Und im Krönchen mit den Apfelschnitzen und dem Kärtchen steckt noch ein Bhaltis: Ein Ampüllchen, gefüllt mit Feinstem für die Haut. Da könnte man/frau ja ins Schwärmen kommen...



«el mono», Malica Moumene, Vorstadt 8, 5200 Brugg, 076 383 58 28

Der **Brugg-Ring**
Von uns für Brugg!

Boutellier
Sichere Werte seit 1934

Neumarkt 2 | 5201 Brugg | Tel. 0041 56 460 00 11
www.boutellier.ch



1. Advent-Auftakt im Brugger Bodenacker

Mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern, meist in englischer Sprache, eröffneten die Schülerinnen und Schüler vom Schulhaus Bodenacker die Adventfenster-Feiern im Brugger Westquartier. Ihr Fenster, dieses Mal von den 4. bis 6. Klassen gestaltet, «versteckt» sich hinter dem Chor. Gleichzeitig wurde in der Brugger Altstadt mit einem Vortrag von Evelyn Gasser über den Adventskalenderfenster-Brauch und in zahlreichen Gemeinden des Bezirks der 1. Advent vom vergangenen Montagabend zum Anlass genommen, miteinander stimmungsvoll den Aufbruch in die vorweihnachtliche Zeit zu feiern. Dort, wo Adventfenster kriert wurden, sind jeden Abend gemeinsam schöne Momente zu erleben.

Involtini mit Lauch-Tomaten-Füllung auf Rahmlauch für 4 Personen

Eine feine, herbstliche Variante auch für Gäste.

Rahmlauch: 1 Essl. Butter in einer Pfanne erwärmen, 1-2 Schlotte, fein geschnitten dünsten, 600g Lauch gut waschen und in Ringe schneiden; bei reduzierter Hitze; 2 dl Vollrahm angiesen knapp weich dünsten. 1-2 Essl. Zitronensaft, wenig Salz, Pfeffer aus der Mühle abschmecken.
Rahmlauch in eine eingefettete Gratinform geben
Den Backofen auf 220° Grad vorheizen

Lauch Tomaten Füllung: 1 Essl. Pflanzenfettcrème in einer Pfanne erhitzen, 50g Lauch, sehr fein geschnitten, 50g getrocknete Tomaten (abgetropft in feine Streifen geschnitten) zugeben und 3-5 Min. dämpfen. 1 dl Portwein, weiss zum Ablöschen und einkochen, auskühlen lassen. 1dl Doppelrahm zugeben und gut mischen, wenig Zitronensaft, Salz, Pfeffer aus der Mühle abschmecken.

Involtini:
8 Kalbsschnitzel für Involtini auf der Ablage auslegen, mit Pfeffer aus der Mühle und Salz beidseitig leicht würzen. Füllung auf die Schnitzel verteilen und satt aufrollen, auf das Lauchbeet legen und bei 220° Grad 15 Min backen.

Servieren:
Den Lauch auf vorgewärmte Teller anrichten und die Involtini darauf anrichten.
cuisine créative

WGS WEINBAUGENOSSENSCHAFT SCHINZNACH

Unsere prämierten Weine

Schinzacher Riesling-Silvaner 2013
Schinzacher Sauvignon Blanc 2013
Oberflacher BLB Barrique 2011

WGS Fachgeschäft
Scherzerstrasse 1
5116 Schinznach Bad
Tel. 056 443 13 13

Von Tradition beflügelt

www.weinbaugenossenschaft.ch

publiSana

Krankenversicherung



Wir wünschen Ihnen
eine schöne Adventszeit
und frohe Weihnachten.

Publisana Krankenversicherung
Hauptstrasse 24
5200 Brugg

Telefon 056 442 33 11
www.publisana.ch

E suberi Sach!

time - reinigungen

Wir wünschen allen
eine schöne Weihnachtszeit.



Wir wünschen
allen
schöne
Festtage!

Schöneeggstrasse 25, 5200 Brugg
Tel. 056 284 21 75 • Fax 056 284 05 16
info@polsterei-maerki.ch • www.polsterei-maerki.ch

- Vorhänge
- Stilmöbel
- Polsterei

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag
08.00-12.00, 13.30-17.30 Uhr
Samstag 09.30-12 Uhr



Schreinerei Beldi

Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

BEWEGUNGSRÄUME BRUGG

Geschenk-Gutscheine
info@bewegungsraeume-brugg.ch
www.bewegungsraeume-brugg.ch

Vitamin B macht sicher.

Schluss mit Schliessverdruss. Wenn man Vitamin B hat. B wie Bühler. Denn Bühler hat das Know-how für perfekte Schliessanlagen. Für besseren Einbruchschutz an Türen und Fenstern. Zur Regelung von Zutrittsberechtigungen. In Zusammenarbeit mit führenden Anbietern.

B Bühler Schreinerei AG
Alex und Esther Honegger
Habsburgerstrasse 6
5200 Brugg
056 441 20 70
www.schreinerei.ag

IHR SCHREINER VOM FACH - VOM KELLER BIS ZUM DACH



Gebackene Pflaumen mit Vanilleparfait

für 4 Personen

Ob frische oder gefrorene Früchte dazu verwendet werden, spielt keine Rolle. Einzig ist darauf zu achten, dass die gefrorenen Früchte nicht aufgetaut verwendet werden, da sonst, die Früchte mehr zu Kompott als zu schönen Fruchthälften gebacken werden.

Vanilleparfait:

2 Eier, 40g Zucker mischen, im warmen Wasserbad schaumig schlagen unter Schlagen leicht auskühlen lassen. 2 Msp. Vanillesamen beigegeben und kurz mischen, 2dl Rahm, steif geschlagen mit dem Eierschaum mischen in eine vorbereitete Form geben und tiefkühlen. Den Backofen auf 250° Grad vorheizen.

Pflaumen:

4-6 Essl. Zucker in eine Schüssel geben, 800g Pflaumen waschen, halbieren und entsteinen, in die Schüssel geben und gut mischen. Mit 2 Essl. Zitronensaft beträufeln, dann im vorgeheizten Backofen backen Zucker sollte caramellisieren

Servieren:

Die warmen Pflaumen auf Dessertteller anrichten, eine Kugel oder Scheibe Vanilleparfait dazu anrichten und sofort servieren. *cuisine créative*

Noch keine
Geschenk-Idee
für Weihnachten?

**Unsere Wertgutscheine
sind immer wieder ein
tolles Präsent!**

www.bad-schinznach.ch

BAD SCHINZNACH

Ganz meine Welt.



Wertgutscheine für Aquarena fun oder Thermi spa in beliebiger Höhe erhältlich.
Bitte kontaktieren Sie uns: Telefon 056 463 75 05 – Wir freuen uns auf Sie!

Ist der Samichlaus erwacht?

In Hausen knallten die Chlauschlöpfer um die Wette

(mw) - Hausen ist eine der 19 Gemeinden im Aargau, in denen der Brauch des Chlauschlöpfens gepflegt wird. Am 1. Advent war es wieder so weit, 14 Jugendliche und Erwachsene gaben ihr Bestes.

Ziel des vorweihnachtlichen Brauchtums ist es, mit den bis zu 100 Dezibel lauten Knallgeräuschen, welche der Zwick an der Geisel erzeugt, den Samichlaus zu wecken und damit an seinen bevorstehenden Einsatz zu erinnern.

Am 1987 von den Ortsbürgern initiierten und 2005 vom STV Hausen übernommenen Event beteiligen sich jeweils Chlöpfer in den Kategorien 1 (2005 und jünger), 2 (2002 bis 2004), 3 (1999 bis 2001) sowie 4 (1998 und älter). Mit Punkten bewertet werden traditionsgemäss das allgemeine Auftreten, Stellung und Stand im 1,2 Meter Durchmesser aufweisenden Ring, die Geisselführung und die Regelmässigkeit der 30 Sekunden dauernden, kräftezehrenden Darbietung.

Knapp 50 Zuschauer verfolgten auf dem Turnhallenplatz bei kühler Witterung den Wettkampf. In der Kategorie 1 schwang Elina Vugrinec vor Simona Würsch obenaus. In der Kategorie 2 siegte Adrian Brun vor Robin Reinert, Andrin Würsch und Julia Würsch. Die 3. Kategorie sah Flavio Ceralo an der Spitze, vor Till Horlacher und Laura Biolley. Der in der Kategorie 4 startende Simon Müller (1996) bot den eindrücklichsten Auftritt des



Der Trick mit dem Zwick: gemeinsamer Show-Auftritt von vier Chlöpfern

Tages, gefolgt von Gregor Brun (1970), Damien Cuvelier (1999), Matthieu Cuvelier (1996) und Jugi-Leiter Roland Biolley (1974), bei welchem sich leider der Zwick verhedderte. Am Sonntag, 14. Dezember, steht nun in Niederlenz der regionale Wettkampf auf dem Programm, wobei die delegierten Hausemer Chlöpfer Gelegenheit erhalten werden, sich mit den besten Teilnehmern aus anderen Gemeinden zu messen.

Hausen: Zwei Weihnachtsengel

In Hausen herrscht der schöne Brauch «Zäme de Advent erläbe» – am Montag fand beim Dahlihaus die Eröffnung statt (Bild). André Keller, Präsident der Kulturkommission, zitierte da das Gedicht «Freude in Ehren» von Johann Peter Hebel, dem berühmtesten Einwohner der Partnergemeinde Hausen im Wiedenthal: «Es währt alles churzi Zit, der Chilchhof isch nit wit» heisst es da etwa – was die zahlreichen Besucher beherzigten und «es freudigs Stündli» mit Glühwein, Lebkuchen und Co. verbrachten. Freuen dürfen sie sich auf tolle weitere Anlässe, zum Beispiel auf den traditionellen Besuch des Samichlaus am 5., 6. und 7. Dezember im Samichlauchhüsli sowie auf einen Adventsapéro, den der Verein Pro Dahlihaus am Montag, 8. Dezember, um 18.30 Uhr, wiederum beim Dahlihaus organisiert. Sujets dieses Advent-Events sind zwei «Weihnachtsengel». Sie tragen Namen, die sich mit verstorbenen Dorforiginalen verbinden: «Anni» (Hühneranni) und Hans (Dahlhans). Die Besucher werden mit Glühmost und Gebäck bewirtet.



Das schärfste Geschenk für ambitionierte Köche:

Japanische Kochmesser für höchste Ansprüche



Shun Profi-Kochmesser (ab Fr. 149.–) werden aus einem speziell entwickelten, rostfreien Damaszener-Stahl mit 32 Lagen gefertigt.

Die innere Lage besteht aus V-Gold-10 Stahl. Dieser ist äusserst korrosionsbeständig, extrem hart und hält die Klinge, bei entsprechender Pflege, dauerhaft scharf. Durch den konvexen Schliff der Klinge sowie die manuelle Honung jedes Shun-Messers entsteht eine unvergleichbare Schärfe, welche das Messer wie kaum ein zweites selbst durch schwierigstes Schnittgut gleiten lässt.

Romano Chiecchi Messerschmiede, Fischereiartikel
Hauptstrasse 62, 5200 Brugg, Telefon und Fax 056/441 29 23
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 13.30 - 18.30, Samstag 8 - 13 Uhr

ZENTRUM METZG WINDISCH
fidelio
Festtags-Angebot

- Geflügel • Wild • Fische • Lämmer und Vorspeisen
- Besondere Fondues:** Chinoise • Bourguignonne • Bouilli Bœuf
- Winzer • Fisch • Jäger
- Exklusive Filets:** • Royal • Wellington
- «Im Teig» • Lachs im Teig

FREI
Bäckerei Konditorei

Genuss pur

www.baeckerei-frei

*Verführerische Geschenksideen,
traumhafte Desserts und Apéros
für die Festtage*

Frei's Brötli-Bar, Hauptstrasse 8, 5200 Brugg
Café-Konditorei Frei, Bahnhofplatz 13, 5200 Brugg

Eine fröhliche Weihnachtszeit

Meier
GETRÄNKE AG

**Auch Ihr Fest(tags)-Lieferant
Geschenkpäckungen
in jeder Preislage**

Meier Getränke AG · Aegertenstrasse 11B · 5200 Brugg
T 056 441 61 71 · www.meiergetraenke.ch

Persönlich

**Wir danken für Ihr Vertrauen
und wünschen Ihnen
eine wunderbare Adventszeit.**

Aargauische Kantonalbank
Bahnhofstrasse 23
5200 Brugg
056 448 95 95 oder www.akb.ch

**Aargauische
Kantonalbank**

Atemberaubend im Design: der Audi A4 TDI S line Style.

Das Ausstattungspaket S line Style macht den Audi A4 noch unwiderstehlicher: S line Sport- und Exterieurpaket, Leder-/Stoffsitze mit S line Prägung, Metallic-/Perleffektlackierung, Audi drive select, Dachreling in Aluminium eloxiert und Glanzpaket.

Jetzt bei uns Probe fahren.

Audi A4 Avant TDI S line Style, 2.0 TDI, 150 PS, CHF 53 460.– (inkl. S line Style Paket CHF 4450.– anstatt CHF 8900.–, kostenlosem Proline-Paket und Ambiente Line), Normverbrauch gesamt: 4,6 l/100 km, 119 g CO₂/km (Durchschnitt aller Neuwagen: 148 g/km), Benzinäquivalent: 5.2 l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: A.

amag

AMAG Schinznach-Bad

Aarauerstrasse 22, 5116 Schinznach-Bad
Tel. 056 463 92 92, www.schinznach.amag.ch

Vorsprung durch Technik 



Swiss
Benefit

Jetzt von
50% Paketvorteil
profitieren

Des Fiskus' grosser Drahtseilakt

Brugg: Adrian Hug, Direktor der Eidg. Steuerverwaltung, zur Unternehmensbesteuerungs-Reform (USR III)

(A. R.) - Es ist ein Milliarden-Drahtseilakt des Schweizer Fiskus: Wie lassen sich die international in der Schusslinie stehenden Sonderregeln der Kantone für ausländische Holdings abschaffen, ohne dass Konzerne abwandern und die Einnahmehausfälle allzu krass ausfallen? Adrian Hug (Bild) erläuterte die dazu vom Bundesrat neulich in die Vernehmlassung geschickten Massnahmen der USR III: neue Steuervergünstigungen, etwa für Eigenkapital oder für, Stichwort «Lizenzboxen», Erträge aus geistigem Eigentum – und den umstrittensten Part, die (vom Volk 2001 massiv verworfene) Kapitalgewinnsteuer auf Wertschriften. «Es ist steuersystematisch schwierig zu begründen, weshalb ausgeschüttete Dividenden etwas kosten sollen, Verkaufsgewinne aber



nicht», beschied Hug letzte Woche im Technopark-Gebäude den diesbezüglich sehr skeptischen Gästen am Unter-

nehmeranlass der Wirtschaftskanzlei Beelegal und der BDO AG.

Der Referent betonte zudem, dass man «nicht um die internationalen Standards herumkommen» werde. Er äusserte sich auch zum eigentlichen Paradigmenwechsel, welcher dem Ansatz der Reform innewohne: Neu wolle man nicht möglichst wenig, sondern möglichst viel in die Schweiz transferieren – und dies dann mit tiefen Sätzen besteuern.

Gleich zu Beginn rechnete Adrian Hug vor, wie wichtig besagte Spezialgesellschaften sind: Sie kommen für fast die Hälfte der Unternehmenssteuern beim Bund und für rund einen Fünftel bei den Kantonen auf. Und sie seien nicht einfach nur Briefkastenfirmen, sondern böten hier rund 100'000 Arbeitsplätze.



ZULAUF
Die grüne Quelle

Samichlaus-Dampfbahnfahrt
Freitag, 5. Dezember, ab 17 Uhr
Jedes Kind bekommt eine Überraschung.

Adventsdampf

Samstag, 6. Dezember, 12 bis 17 Uhr

Zulauf AG, Gartencenter
Schinznach-Dorf
www.zulaufquelle.ch
T 056 463 62 62



Elegant, gewandt, fulminant

(A. R.) - Vor Wochenfrist stieg in der Brugger Realschule Langmatt das traditionelle, klassenübergreifende Schulhausfest – «elegant» lautete das Motto für die insgesamt rund 150 Partygänger, wobei dies die Herren der Schöpfung weniger, die vielen hübschen Ladys aber umso mehr beherzigten. So zum Beispiel auch Kim und Jasmin, die sich nicht nur elegant, sondern auch sehr gewandt zeigten, was ihre Gesangsperformance in der Aula

anbelangte (Bild). Ihnen taten es weitere mutige Solisten gleich, bevor die Band «The Chefin» aufspielte. Ein Programm, das den Disco-Part schliesslich ein wenig zu kurz kommen liess, wie einige Schüler monierten. Zumal neben Chicken Wings und Pizza auch Bowling, Dart oder Playstation sowie ein toller Spielpark für viel Kurzweil sorgten – ein fulminantes Fest jedenfalls, das viel zu schnell schon wieder vorbei war.

«Sonneland» Windisch: De Chlaus chunnt

Am Sonntag, 7. Dez., hat der Samichlaus nochmals einen Grosseinsatz: Am enorm beliebten «Sonneland»-Chlausest beschenkt er wiederum Kinder mit prall gefüllten Chlauseckli. Das Sonneland-Team bietet zudem Hot Dogs und kalte oder heisse Getränke an. Dies neben dem breiten Sortiment des weihnächtlich dekorierten Shops, wo alles für den täglichen Gebrauch erhältlich ist – und noch ein bisschen mehr. Apropos Weihnachten: Am 24. Dez. ist von 6 - 20, am 25. + 26. Dez. normal von 6 - 23 Uhr geöffnet.

Odeon: Buster Keaton mit Plus

Am Freitag, 5. Dezember, 20.15 Uhr, wird im Odeon Brugg der Stummfilm «Sherlock Junior» gezeigt – mit Live-Musik von Till Wyler, Violoncello, und Markus Lauterburg, Schlagzeug und Perkussion. Die Komödie zählt zu den bedeutendsten und gleichsam faszinierendsten Werken von Buster Keaton. Ein Meisterwerk, das durch die musikalische Untermalung noch eine zusätzliche Dimension gewinnt.

Villiger Bekenntnis zum Park Innovaare

Der Villiger Souverän hat sich letzte Woche deutlich zum Park Innovaare bekannt: mit dem Beitritt zur Trägerschaft, der Zeichnung von 30'000 Franken Aktienkapital sowie der Zustimmung zum Projektierungskredit von 166'320 Franken für die Erschliessung. Die Gmeind genehmigte zudem den Projektierungskredit von 64'800 Franken für die Sanierung von Werkleitungen in Stilli und das Budget 2015 mit unverändertem Steuerfuss (82 %). Nicht mehr traktandiert waren übrigens die Landschaftsqualitätsbeiträge – dies nachdem der Grosse Rat eine Motion überwiesen hatte, wonach der Kanton besagte Beiträge alleine berapen soll.

Birr: Demnächst gilt in Siedlungsgebieten Tempo 30

In Birr wurde letzten Freitag nicht nur die höhere Entschädigung für die Mitglieder des Gemeinderats ab 1. Januar 2015 gutgeheissen. Auch ein von 170'090 Franken-Kredit für die flächendeckende Einführung von Tempo 30 im Siedlungsgebiet fand Anklang bei der Gmeind, genauso wie der Antrag, wonach neu der Gemeinderat für Einbürgerungen zuständig ist. Ebenfalls abgesegnet wurde unter anderem der Vertrag für den Betrieb einer gemeinsamen Bauverwaltung Eigenamt.

Bözberger Ja zum Postauto-Zusatzkurs

An der Gmeind von letzter Woche haben die Stimmberechtigten der definitiven Einführung des vor allem für die Primarschüler wichtigen Postauto-Zusatzkurses mit 153 Ja- zu 9 Nein (180 Anwesende) zugestimmt – beziehungsweise der Kostenbeteiligung der Gemeinde Bözberg mit 15'000 Franken pro Jahr. Ebenfalls gutgeheissen wurde der 85'000 Franken-Kredit für die Sanierung der Südfassade des Museums Bözberg, genauso wie der Rahmenkredit (Fr. 710'000.–) für ein neues Feuerwehrfahrzeug oder das Budget 2015 mit gleichbleibendem Steuerfuss (99 %). Zudem fand ein Antrag bei 138 Stimmen Anklang, wonach 2016 ein Dorf- fest mit integriertem Jugendfest stattfinden soll.

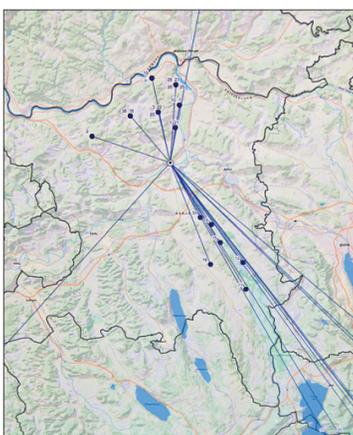
Advents-Degustation 13. Dez.

birchmeier-rebgut.ch
056 443 13 74
5108 Oberflachs

BIRCHMEIER
REBGUT

Flugs nach Italien

Brugg: drei «Alpenquerer» gewannen Jugendfest-Ballonwettbewerb



(A. R.) - Über 500 Ballone der Brugger Schulkinder stiegen am Zapfenstreich in den wolkenverhangenen Himmel, rund 40 Karten wurden zurückgeschickt – meilenweit vorne lag der «Alpenquerer» des Zweitklässlers Ahmet Pehlivanoglu, der verblüffende 616,9 km nach Recanati flog.

Flugs nach Italien machten sich auch Lea Herzogs und Jannis Kellers Ballone auf, welche erst nach 364,54 km in Carpi respektive nach 354,01 km in Rolo landeten. Der Rekordflug dieses erstmals 1999 durchgeführten Ballonflugwettbewerbs stammt übrigens aus dem Jahr 2005: Da flog der Siegerballon satte 811 Kilometer weit nach Tschechien. «Zehn, neun, acht...»: An der Siegerehrung letzte Woche in der Aula Langmatt zählten die Schüler jenen Countdown runter, der auch am Zapfenstreich dem Ballon-Start vorangeht. Dies bevor sie das Lied «Salibonanani» – «guten Morgen» – anstimmten. Ein solcher war es nicht nur für die Sieger, sondern vor allem auch für deren Mitschüler, gabs doch für die Podestplätze wiederum 150, 100 und 50 Stütz in die Klassenkasse.

Ahmet Pehlivanoglu gewann vor Lea Herzog und Jannis Keller. Meteorologisch interessant ist stets auch die Verteilung der Ballone (Bild rechts). Einige Ausreisser sind eher, andere weniger nachvollziehbar. Es könne schon sein, dass die eine oder andere Ballonkarte eher in die Ferien fuhr als flog, schmunzelte Schulleiter Peter Merz.

Schinznach: Realschulhaus- und Aula-Ersatz auf Kurs

Die Gemeindeversammlung Schinznach stimmte am Freitag den Planungsgeldern in der Höhe 190'000 Franken zu, um den Ersatzneubau für das Realschulhaus und die Aula zu realisieren. Die Stimmberechtigten hiessen zudem – ein Rückweisansantrag blieb chancenlos – die Schenkung der Aktien der Alters- und Pflegeheim Schenkenbergertal AG durch den Verein Pro Alters- und Pflegeheim Schenkenbergertal und den Aktionärsbindungsvertrag gut. Zustimmung fand auch die Fr. 125'000-Sanierung des Kugelfangs sowie das Budget 2015 –. Das Traktandum «Landschaftsqualitätsbeiträge» wurde, siehe Villigen, zurückgezogen.



SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

• Keramik • Naturstein • Glasmosaik
• Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

Schön und sauber!
Platten von Schäpper